





Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net

INHALTSVERZEICHNIS

> SEKTIONSLEBEN	4
> BERICHTE	28
> JUGEND	36
> TOUREN & KURSE	44
> FAMILIENGRUPPEN	60
> KLETTERN	72
> RINGSEER HÜTTE	76
> GESCHÄFTSSTELLE	82

www.dav-ringsee.de
www.kletterzentrum-ingolstadt.de

SEKTIONSLEBEN



GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN, STEFAN MOSER



Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer der
Sektion Ringsee und
des DAV Kletter- und Alpen-
vereinszentrums Ingolstadt

schon sind wieder drei ereignis-, arbeits- und erfolgreiche Jahre seit der letzten Wahl vergangen. Mit dem Abschluss aller Arbeiten und der Erledigung aller offenen Zuschuss- und Finanzierungsfragen rund um den Bau des Alpenvereinszentrums und Erweiterung des Kletterzentrums ist das Gesamtprojekt DAV-Kletter- und Alpenvereinszentrum nach über 10-jähriger Gesamtbauzeit nunmehr abgeschlossen – ein solides Fundament für die zukünftige Weiterentwicklung der Sektion und gleichzeitig ein guter Augenblick um die Führung der Sektion in neue, frische Hände zu übergeben. Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Sektions-Mitglieder, der Unterstützung aus Politik, Verwaltung, Verbänden und

der Sparkasse wäre das Gesamtprojekt aber nicht in dieser Form realisierbar gewesen – ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren. Wie bereits frühzeitig angekündigt verabschiede ich mich mit diesem letzten Grußwort als 1. Vorsitzender aus der aktiven Vorstandsarbeit. Um im Bild des Ski-Bergsteigers zu bleiben – nach vielen Jahren harter Spurarbeit in anstrengendem und manchmal unbekanntem Gelände mit viel Zeit- und Kraftaufwand braucht es jetzt einen Führungswechsel an der Spitze und neue Kräfte, die diese Erfolgs-Spur zum Wohl des Vereins weiter verfolgen. Neue Herausforderungen wird es dabei auch zukünftig geben – Bau eines Boulderbereichs, Profilierung als Naturschutzverband, Entwicklung von Bergsportangeboten, Kinder-, Jugend- und Familiengruppenarbeit und Förderung des Ehrenamts, um nur einige zu benennen. Dass der Führungs-wechsel beim mittlerweile mitgliederstärksten Sport-Verein der Stadt Ingolstadt nicht ganz einfach wird und auch nicht dem Zufall überlassen werden konnte, sollte allen klar sein – umso mehr freut es mich, dass die vor einigen Mo-

naten einberufene „Findungs-Kommission Vorstand“ eine schlagkräftige Führungsmannschaft mit dem neuen 1.Vorsitzenden Dr. Hanno Krämer an der Spitze gefunden hat. Hanno Krämer hat mit seiner Frau Uli viele Jahre an verantwortlicher Stelle aktiv als Familiengruppenleiter in der Sektion gewirkt und konnte dadurch wertvolle Erfahrungen in der Alpenvereinsarbeit sammeln. Ich bin mir sehr sicher, dass er auf Basis dieser praktischen Vereinsarbeit gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand, allen aktiven Fachübungsleiter/innen, Beiratsmitgliedern und Ressortverantwortlichen das bestens bewährte Motto der Sektion Ringsee „**Bergsport für die ganze Familie – der Kinder, Jugend- und Familienfreundliche Bergsportverein**“ tatkräftig weiter vorantreiben und weiter entwickeln und dabei als Kompass immer das Vereinswohl im Auge behalten wird. Und selbstverständlich bleibt das Kletter- und Alpenvereinszentrum immer auch „Mein Projekt“ dem ich stets verbunden sein werde. Der Sektion bleibe ich in der Funktion als Skihochtourenführer und „Rennrad-Guide“ weiter erhalten und stehe bei Bedarf mit Rat und Tat auch zukünftig zur Verfügung.

Neue Mitglieder

Im letzten Jahr sind wieder mehrere Hundert neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten – seien Sie alle herzlich Willkommen in der Sektion Ringsee.

Auch im Frühjahr und im vor uns liegenden Sommer bieten unsere Fachübungsleiter/innen und Trainer/innen wieder ein abwechslungsreiches Bergsportprogramm für alle Könnerstufen und Altersgruppen an – nutzen Sie die angebotenen Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen/Euch noch viele schöne Frühjahrs-Skitouren, ein erlebnisreiches und vor allem unfallfreies Bergsportjahr 2018 mit vielen unvergesslichen Touren mit der Sektion Ringsee.

Es grüßt Euch/Sie herzlichst

Stefan Moser
1.Vorsitzender bis 7.5.2018

GRUSSWORT DES NEUGEWÄHLTEN 1. VORSITZENDEN, HANNO KRÄMER



Liebe Mitglieder und Freunde
der Sektion,

am 7. Mai diesen Jahres ging auf Wunsch von Stefan Moser eine Ära zu Ende. 15 Jahre lang war er als erster Vorsitzender nicht nur der im Donaukurier sehr schön beschriebene Bauminister, er übergibt uns auch eine über das Hallenklettern hinaus breiter aufgestellte Sektion mit sehr guter Zukunftsperspektive. Was Stefan mit allen Mitstreitern für unsere Sektion geleistet hat können wir gar nicht hoch genug schätzen! Hierfür an dieser Stelle meinen allerbesten Dank!!

Mit entsprechend großem Respekt übernehme ich nun von ihm das Amt des 1. Vorsitzenden und versuche die Lücke, die Stefan hinterläßt so gut es geht zu schließen. Stefans Angebot mir auf Nachfrage mit Rat und Tat zur Seite zu stehen macht mir Mut, darauf werde ich bestimmt gerne zurückkommen.

Vielleicht an dieser Stelle eine kurze Information zu meiner Person im Telegrammstil: Baujahr 1966, Ingenieur in "der Union", verheiratet, 2 Kinder, seit gut 40 Jahren im DAV, davon ca. 13 Jahre in der Sektion Ringsee und dort seit 8 Jahren Familiengruppenleiter. Bergsport in Form von Wandern, Klettern, Klettersteig, Skitour, Langlauf, MTB, Kajak. Am liebsten im erweiterten Familienkreis und in der Sektion.

Das Ziel ist es nun die Sektion gemeinsam mit Vorstandschaft, Beirat und Ressortverantwortlichen in der bisher schon eingeschlagenen Richtung stetig weiter zu entwickeln. Inhaltlich stehen die Zeichen somit auf Kontinuität, "vielseitiger Bergsport für die ganze Familie" könnte das neue alte Motto vielleicht lauten. Dabei darf die ein oder andere Bergsportart im Sektionsangebot gerne noch hinzukommen.

Mit unserem rasanten Mitgliederwachstum wachsen auch die Aufgaben der Sektionsführung. Daher werden wir in einem ersten Schritt die Rolle des Beirates aufwerten, der sich zukünftig stärker in einzelne Themen und Projekte einbringen will. Es sollen die Auf-

gaben auf mehr Schultern verteilt werden. Ob auch neue Ressorts nötig sind, werden wir anschließend prüfen und ggf. auch dort ansetzen. Hier leitet uns die Hoffnung, daß sich immer mehr konkrete, schaffbare Aufgaben beschreiben lassen, die in einen normalen Berufs- und Familienalltag integrierbar sind, und daß wir dadurch mehr Mitglieder für die aktive Vereinsarbeit gewinnen können.

Die nahe Zukunft bringt gleich die nächste Baustelle. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der aktuelle Planungsstand für den neuen Boulderbereich vorgestellt, intensiv diskutiert und anschließend im Grundsatz bestätigt. Noch ist einiges an Planungsarbeit, insbesondere für den komplett neu zu gestaltenden Familienbereich nötig, doch die Umsetzung könnte mit etwas Glück vielleicht noch in diesem Jahr starten. Mit Störungen des Kletterbetriebes in der Halle müssen wir dabei zeitweise rechnen, natürlich wird Wert darauf gelegt diese so gering wie möglich zu halten. Dafür freuen wir uns um so mehr auf die dann nach Abschluß der Arbeiten erweiterten Klettermöglichkeiten, das gilt wohl besonders für unsere boulderbegeisterte und in diesem Projekt erfreulich engagierte Jugend.

Nun genießt die nächsten ebenso informativen wie unterhaltsamen Seiten vom Vereinsheftl. Vielleicht ist ja etwas dabei was Ihr gerne mitmachen würdet - als Teilnehmer oder vielleicht auch als Helfer.

Gutes Gelingen all Eurer Aktivitäten
wünscht Euch

Hanno Krämer
1. Vorsitzender

GRATULATION ZUM 18. GEBURTSTAG

Herzliche Glückwünsche

Frau	Britta	Schlicht	18 Jhr.
Frau	Paula	Damm	18 Jhr.
Herr	Johann	Krämer	18 Jhr.
Herr	Stephan	Schauer	18 Jhr.
Frau	Johanna	Bloehs	18 Jhr.
Frau	Nathalie	Piegsa	18 Jhr.
Herr	Jakob	Hasenbank	18 Jhr.
Frau	Samira	Bernecker	18 Jhr.
Herr	Andreas	Schmidt	18 Jhr.
Herr	Michael	Liepold	18 Jhr.
Frau	Nadine	Kerschenlohr	18 Jhr.
Herr	Yannick	Seegers	18 Jhr.
Herr	Constantin	Kuhn	18 Jhr.
Herr	Moritz	Hamberger	18 Jhr.
Herr	Johannes	Kaleja	18 Jhr.
Herr	Sven	Vazquez De Lara Kallas	18 Jhr.
Frau	Liza Marie	Packebusch	18 Jhr.

Herr	Philipp	Wagner	18 Jhr.
Herr	Johannes	Zenger	18 Jhr.
Herr	Benedikt	Bottenschein	18 Jhr.
Frau	Alexandra	Binn	18 Jhr.
Frau	Emelie	Schneider	18 Jhr.
Herr	Marco	Graf	18 Jhr.
Herr	Thomas	Walcher	18 Jhr.
Herr	Luis-Fern-	Polland	18 Jhr.
Herr	Til	Plewka	18 Jhr.
Frau	Andrea	Muhr	18 Jhr.
Herr	Florian	Koch	18 Jhr.
Frau	Malin	Ziegler	18 Jhr.
Frau	Olivia	Blum	18 Jhr.
Herr	Matthias	Walter	18 Jhr.
Frau	Laura	Schiffner	18 Jhr.
Frau	Emma	Kusian	18 Jhr.
Herr	Fabian	Guthmann	18 Jhr.

JUBILARE 2018

Herzliche Glückwünsche

Herr	Robert	Meierl	94 Jhr.
Herr	Paul	Zehetbauer	93 Jhr.
Herr	Josef	Hirschbeck	92 Jhr.
Frau	Anita	Zehetbauer	89 Jhr.
Frau	Elfriede	Meierl	89 Jhr.
Herr	Josef	Regensburger	89 Jhr.
Herr	Manfred	Grünberger	88 Jhr.
Herr	Max	Hirschbeck	88 Jhr.
Herr	Xaver	Beck	87 Jhr.
Herr	Johann	Schmid	86 Jhr.
Herr	Eduard	Rusch	86 Jhr.
Herr	Vinzenz	Baumgartner	86 Jhr.
Frau	Emma	Haberer	85 Jhr.
Herr	Helmut	Würflein	84 Jhr.
Herr	Adolf	Eberl	84 Jhr.
Herr	Franz	Schießl	83 Jhr.
Herr	Karl	Lottmann	83 Jhr.

Frau	Berta	Burg	82 Jhr.
Herr	Friedrich	Schubert	82 Jhr.
Frau	Hildegard	Gottschall	82 Jhr.
Herr	Josef	Sperber	82 Jhr.
Frau	Rita	Kratzer	81 Jhr.
Herr	Ludwig	Pozzo	81 Jhr.
Frau	Klara	Krammel	81 Jhr.
Herr	Werner	Gerards	80 Jhr.
Herr	Johannes	Jelitte	80 Jhr.
Herr	Hans	Krammel	80 Jhr.
Herr	Erwin	Strasser	80 Jhr.
Herr	Michael	Muhr	80 Jhr.
Herr	Johann	Koller	75 Jhr.
Herr	Peter	Bayer	75 Jhr.
Herr	Karl	Boehm	75 Jhr.
Herr	Michael	Lindacher	70 Jhr.
Frau	Marianne	Leppmeier	70 Jhr.

Frau	Walburga	Muhr	70 Jhr.
Frau	Isolde	Zehetbauer	60 Jhr.
Herr	Dieter	Hofmockel	60 Jhr.
Herr	Werner	Schwarz	60 Jhr.
Frau	Helene	Rößner	60 Jhr.
Frau	Angelika	Patzelt	60 Jhr.
Frau	Christine	Max	60 Jhr.
Herr	Christoph	Rusch	60 Jhr.
Herr	Reinhard	Beringer	60 Jhr.
Frau	Irmgard	Gäßler	60 Jhr.
Herr	Alois	Brandt	60 Jhr.

HERZLICH WILLKOMMEN

allen neuen Mitgliedern!

Im Jahr 2017 sind über 450 neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten, die nunmehr 6150 Mitglieder zählt. Im Namen der gesamten Vorstandschaft, allen Fachübungsleiter/-innen und Ressortverantwortlichen heißen wir alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen und wünsche Ihnen/Euch viele schöne Touren, Aktivitäten und unvergessliche Erlebnisse in der Sektion.



buchhandlung
wir führen alpinliteratur
der persönliche buchladen
gerd stiebert
schrannenstr. 10 • 85049 Ingolstadt • 0841/3 37 27
buchhandlung @ stiebert.de • www.stiebert.de



Metzgerei Huber
mit individuellem Geschmack
an der Münchener Straße
Metzgerei Huber
Wir lieben Qualität!
Münchener Straße 77 a 85051 Ingolstadt
TELEFON | 0841 73733 FAX | 0841 77220
info@partyservice-huber.de
www.feinkost-huber.de



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt

Einladung zum gemeinsamen DAV-Hoagart'n

Es spielen: Die Rieger Musi und Bairisch Steirisch
Es tanzen: Bestimmt nicht alle, aber viele!

am Dienstag, 17. Juli 2018
um 19:00
im Biergarten des Alpenvereinszentrums

PROTOKOLL

der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung des DAV-Sektion Ringsee e.V.

vom 07.05.2018 im Alpenvereinszentrum, Baggerweg 2, Ingolstadt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.10 Uhr

Teilnehmer/innen: 91 stimmberechtigte A,B,C-Mitglieder lt. Anwesenheitslisten

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl des/der Protokollführer/innen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 11.05.2017
5. Tätigkeits-Bericht des 1.Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2017 u.a. Sachstand Bau Boulderhalle
7. Beschluss über Satzungsänderung (bei Bedarf)
8. Bericht der Schatzmeister mit Ergebnis 2017, Haushalt & Finanzplanung 2018
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Bestimmung Wahlausschuss
12. Neuwahlen

TOP 1:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Vorsitzender Stefan Moser begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste, im Besonderen die Ehrenmitglieder Paul Zehetbauer, Hans-Peter Haubold und Sepp Krammel und freut sich über die starke Präsenz der Jugend. Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung wurde fristgerecht durch Veröffentlichung im Vereinsheftl bekannt gegeben.

TOP 2:

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich für eine Schweigeminute in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres

TOP 3:

Wahl des/der Protokollführer/innen

Als Protokollführer wurde Walter Merkel vorgeschlagen und gewählt
Beschluss: einstimmig.

TOP 4:

Genehmigung des Protokolls der JHV vom 11.05.2017

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung vom 11.05.2017 wurde genehmigt. **Beschluss: einstimmig**

TOP 5:

Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2017

Walter Merkel:	Mitgliederentwicklung, Veranstaltungen für Neumitglieder
Ernst Pöhler:	Veranstaltungen Verein
Sebastian Härtl:	Wandern und Bergsteigen
Mani Peischl:	Ringseer-Hütte
Andi Dietze:	Familiengruppen
Julian Zalud:	Jugend
Beate Holzhey:	Aussenanlagen AVZ
Sepp Krammel:	Seniorengruppe
Norbert Bauer:	Ausbildungsreferat, Aus- Fortbildung
Ernst Rau:	Naturschutz, AG Klettern- und Naturschutz Konstein
Michael Kapfer:	Schulklettern
Sepp Schweiger:	Schanzer Kletterteam

TOP 6:

Tätigkeitsbericht 1. Vorsitzender

Vorsitzender Stefan Moser stellt der Versammlung die Meilensteine der letzten 15 Jahre seiner Amtszeit vor und bedankt sich bei allen Wegbegleitern für die großartige Unterstützung und das gezeigte Engagement.

TOP 7:

Beschluss über Satzungsänderung

Eine Satzungsänderung ist nicht notwendig.

TOP 8:

Bericht des Schatzmeisters mit Jahresrechnung 2017/Haushalt 2018

Schatzmeister Edi Kunz stellt die Jahresrechnung 2017 anhand des Jahresabschluss 2017 der Steuerkanzlei Wittmann sowie den Haushaltsentwurf 2018 mit allen Einnahmen und Ausgaben vor und erklärt ausführlich die Bereiche Ideeller Betrieb, Zweckbetrieb, Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung. Die Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018 werden genehmigt. Vorsitzender Stefan Moser bedankt sich ausdrücklich bei den Schatzmeistern Edi Kunz und Thomas Zehetbauer für die hervorragende Arbeit
Beschluss: einstimmig.

TOP 9:

Bericht der Kassenprüfer

Die satzungsgemäße Kassenprüfung wurde von den gewählten Kassenprüfern Rudi Dittert und Michael Schmidt durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 10:

Entlastung der Vorstandschaft

Kassenprüfer Rudi Dittert stellt den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten.

Beschluss: einstimmig.

TOP 11:

Bestimmung Wahlausschuss.

Rudi Dittert wird als Wahlleiter vorgeschlagen und gewählt.

Beschluss: einstimmig, 1 Enthaltung

Als Beisitzer/in werden Isolde Zehetbauer und Jakob Hensel vorgeschlagen und gewählt.

Beschluss: einstimmig

TOP 12:

Neuwahlen

Nachdem es keinen Einspruch gab fanden alle Abstimmungen per Handzeichen statt

Neuwahlen Vorstand

1.Vorsitzender	Dr. Hanno Krämer	einstimmig, 2 Enthaltungen
2.Vorsitzender	Ernst Pöhler	einstimmig

1.Schatzmeister	Eduard Kunz	einstimmig, 1 Enthaltung
1.Schriftführer	Walter Merkel	einstimmig, 1 Enthaltung
Jugendreferent	Simon Drescher	einstimmig bestätigt
2.Schriftführer	Sepp Schweiger	einstimmig, 1 Enthaltung
2.Schatzmeister	Thomas Zehetbauer	einstimmig, 1 Enthaltung

Alle gewählten Personen haben auf Nachfrage die Wahl angenommen.

Neuwahlen 12-köpfiger Beirat

Andreas Dietze	einstimmig, 1 Enthaltung
Roland Göbel	einstimmig, 1 Enthaltung
Sebastian Härtl	einstimmig, 1 Enthaltung
Julian Zalud	einstimmig, 1 Enthaltung

Katharina Lang
Silvia Schneider
Manfred Peischl
Michael Rohrhirsch
Thomas Niemeier
Roger Simak
Michael Kapfer
Jakob Hensel

einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung

Alle gewählten Personen haben auf Nachfrage die Wahl angenommen.

Neuwahl Ehrenrat

Martina Blöhs
Wolfgang Max
Marcell Jakobi

einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung

Alle gewählten Personen haben auf Nachfrage die Wahl angenommen.

Neuwahl Kassenprüfer

Michael Schmidt
Michael Hensel

einstimmig, 1 Enthaltung
einstimmig, 1 Enthaltung

Beide Personen haben auf Nachfrage die Wahl angenommen.

TOP 13:

Bau Boulderhalle / Indoor-Ausbau

Simon Drescher und Sepp Schweiger stellen die aktualisierte Planung vor und erläutern dass es für die geplante und von der Mitgliederversammlung am 11.05.17 genehmigten Boulderhalle aktuell keine Zuschüsse des BLSV (die neue Förderrichtlinie nach der eine Bezuschussung möglich wäre ist immer noch nicht verabschiedet) und hierdurch auch keine Zuschüsse der Stadt Ingolstadt gibt. Zudem baut derzeit ein privater Anbieter in Ingolstadt eine Boulderhalle, wodurch auch eine Neubewertung des Bedarfs erforderlich wurde. Aus den o.g. Gründen ist der Bau einer eigenen Halle nicht finanzierbar, derzeit nicht sinnvoll und auch politisch nicht umsetzbar.

Als Alternative zum Bau einer eigenen Boulderhalle wird als „Indoor-Lösung“ eine Erweiterung mit Boulderwänden innerhalb der Kletterhalle vorgestellt.

Hierzu wird die Kinderkletterburg auf der Empore abgebaut und in den bisherigen Boulderbereich im EG verlegt. Auf der zur Halle hin offenen Seite wird eine weitere Kletterwand eingebaut, die den Kinderbereich zudem schalltechnisch abschirmt.

Im Obergeschoss entsteht eine zusätzliche Verbindungs-Empore. Auf dieser neu geschaffenen Grundfläche soll der neue Boulderbereich gebaut werden. Auf der Unterseite der neuen Empore ist zudem ein multifunktionaler Trainingsbereich vorgesehen. Die von der Fa. Walltech entworfenen Planskizzen und die voraussichtlichen Kosten des Gesamtprojektes in Höhe von bis zu 400.000,00€ werden vorgestellt. Nach einer sehr ausführlichen Aussprache und sachorientierten Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Die vorgestellten Baumaßnahmen mit Erweiterung des Podestes, Errichtung eines neuen Boulderbereichs, Verlegung Kinderbereich, Bau einer zusätzlichen Kletterwand und Einrichtung eines Trainingsbereichs werden von der Mitgliederversammlung mit folgenden Maßnahmen genehmigt:

- Entwicklung Innovatives Konzept für neuen Kinderbereich inkl. Belüftung/Beleuchtung mit Tageslicht
- Überarbeitung Podestbau mit möglichst keinen/wenig Stützen im Hallenbereich
- Konzept Be/Entlüftung, Beleuchtung Boulderbereich
- Entwicklung eines Eintritts-,Betriebs-, Finanzierungs- und Wirtschaftlichkeits-Konzeptes Bouldern

Die für den Ausbau erforderlichen Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 400.000,00€ netto (für das Vorhaben besteht ein 100 % UST-Vorabzug) werden genehmigt und der Vorstand ermächtigt, alle möglichen Zuschüsse zu beantragen sowie die erforderlichen Fremddarlehen bis max. 400000€ /netto mit einem Kreditinstitut ab zu schließen.

Die am 11.5.2017 beschlossene Baumaßnahme „Bau einer Boulderhalle“ wird auf unbestimmte Zeit zurück gestellt.

Beschluss: 57 dafür, 15 dagegen, 5 Enthaltungen

TOP14:

Keine Anträge

TOP15:

Keine Punkte

Die Jahresversammlung wurde um 23.10 beendet.

Ingolstadt, 10.05.18



Stefan Moser
Bisheriger 1.Vorsitzender
bis Top 11



Dr. Hanno Krämer
Neuer 1. Vorsitzender
ab Top 13



Walter Merkel
Schriftführer



Rudi Dittert
Wahlleiter

BERGBILD 18

DER FOTOWETTBEWERB DER DAV SEKTION RINGSEE

Zum ersten Mal

führen wir diesen Wettbewerb durch, mit dem Ziel Bildmaterial für die Gestaltung unserer neuen Homepage, für die Bebilderung des Alpenvereinszentrums, für das Titelblatt unseres Vereinshefts und für die Gestaltung eines Jahreskalenders 2019 zu gewinnen.

Teilnahmebedingungen:

- Mitgliedschaft bei den DAV Sektionen Ringsee oder Ingolstadt
- Auflösung: 9 Mio Pixel und größer
- nur Bilder aus 2018 (bzw. Winter 17/18), aufgenommen auf Vereinstouren oder selbständig durchgeführten Touren
- max. 5 Bilder pro Kategorie
- keine Vorabveröffentlichung

Zwei Kategorien:

1. Winterbilder
2. Sommerbilder

Das Thema ist frei:

d.h. egal aus welchem Bergsportbereich, egal ob mit Erwachsenen oder Kindern im Bild

Bewertungskriterien:

1. Technik - Schärfe
Verwacklungsunschärfen, tolerable Randunschärfen und Rauschartefakte bitte vermeiden

2. Bildgestaltung/Ästhetik

3. Bildidee/ Bildaussage

Es kommt nicht darauf an namhafte "Berggestalten", d.h. Berge od Bergsteiger, abzubilden. Was wir erwarten sind erfrischende Bildideen, zeitlos schöne Motive, Bilder welche die Begeisterung am Bergsport und der Bergwelt zum Ausdruck bringen.

In die Endausscheidung kommen nur Fotos, die in jeder Bewertungskategorie mind. 7 von 10 Punkten erreichen. Die Jury besteht aus drei namhaften Ingolstädter Profifotografen und je einem Funktionsträger der Sektion aus den Ressorts Familie, Bergsport, Vereinsführung.

Preise:

Sachpreise, Gutscheine, Bergbücher,

Rechtliche Voraussetzungen:

Deutlich erkennbare Personen müssen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung geben. Die Sektion hat für eigene Zwecke freien Zugriff auf die Bildrechte, die Bildrechte gegenüber Dritten verbleiben beim Fotografen.

Einsendungen:

über Email (**Betreff: bergbild18**) in voller Auflösung an die Geschäftsstelle mit Adressangabe und Mitgliedsnummer. geschäftsstelle@dav-ringsee.de

Einsendeschluss:

30. September 2018

Der Fotowettbewerb wird unterstützt von:



bergbild 18
der fotowettbewerb der dav sektion ringsee

Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage:
www.dav-ringsee.de unter Aktuelles

WEINRETTTER
IHR FOTOSPEZIALIST MIT DEM BESONDEREN SERVICE

KATHRIN SCHAFBAUER
PHOTOGRAPHY

andrepehlmann
FOTOGRAFIE

SPORT IN

Einladung zum
Sommersonnwendfeuer 2018
 am
 22. Juni ab 18:30
 am Alpenvereinszentrum

Für Essen und Getränke ist gesorgt.
 Der Eintritt ist frei.
 Gäste sind uns herzlich willkommen.

Motto:
Eine feurige Spanische Nacht
 Natürlich wieder mit musikalischer Befeuerung!

 Deutscher Alpenverein
 Sektion Ringsee

 Deutscher Alpenverein
 Sektion Ingolstadt



Herrliches Herrnbräu

 HERRNBRAU
 Bier-Spezialitäten



BUCHVORSTELLUNGEN

von Gerd Stiebert

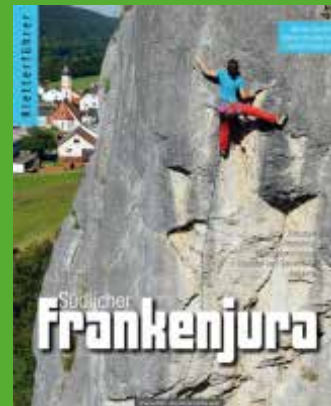


Bei uns in der Buchhandlung haben wir viele Wander- und Kletterführer sowie Karten vorrätig, zu denen wir Euch vor Ort bei uns in der Schrankenstraße gerne beraten.

Für die beginnende Wander- und Kletterzeit haben wir wieder einige überzeugende Neuerscheinungen ausgesucht.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch

Euer
Gerd Stiebert



Steinhoff / Wundlechner /
Ziegelmeier: Kletterführer
Südlicher Frankenjura

Konstein, Altmühltal, Donaudurchbruch, Naabtal und Seitentäler, Labertal, inkl. App Guide
Es gibt jetzt endlich die 3. Auflage des Kletterführers über den Südlichen Frankenjura.

Auf 584 Seiten beschreibt das Werk gut 1900 Routen an 115 Felsen. Erfasst sind die Gebiete Kon-

stein, Unteres Altmühltal, Donaudurchbruch, Laber- und Naabtal. Die Beschreibungen im Gebiet Konstein wurden von den Locals Michael Steinhoff und Helmut Wundlechner komplett überarbeitet. Vollständig neue Topos machen dort die Orientierung am Fels noch leichter. Zu nahezu jeder Route wartet ein erhellender Routenkommentar.

Steinhoff u.a.: Kletterführer
Südl. Frankenjura
> 584 Seiten
> Panico-Verlag
> 44.80 EUR



Achim Pasold / Ralph Stöhr:
moderne zeiten

100 legendäre Freikletterrouten
in den Alpen

1977 sprengten Helmut Kienne und Reinhard Karl mit ihren "Pumprissen" die starre sechsstufige Schwierigkeitsskala - der von Reinhold Messner prophezeite 7. Grad war Realität geworden. Vom neuen Freiklet-

tergeist beflügelt, erschlossen junge, wilde Kletterer Routen wie am Fließband: freier, schwerer und anders als das bisher Dagewesene. Vom Mont Blanc bis zu den Wendenstöcken, vom Rätikon bis ins Gesäuse, vom Tessin bis zur Marmolada: Die 100 Routen in diesem Buch - und die Geschichten um sie herum - dokumentieren das ambitionierte Alpinklettern zwischen 1977 und heute. Eine Auswahl, die - im und um den 7. Grad - von den puristischen Meilensteinen der Freikletterpioniere bis zu den bestens gesicherten alpinen Sportkletterrouten der Gegenwart leitet. Die ultimative To-do-Liste für jeden ernsthaften Alpinkletterer.

Pasold / Stöhr: moderne zeiten
> 224 Seiten
> Panico-Verlag
> 48.00 EUR

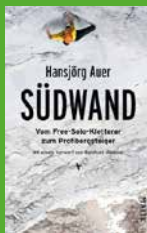


Hans Kammerlander: Höhen und Tiefen meines Lebens – Autobiografie in Gesprächen

Er fuhr als erster Mensch auf Skiern vom Everest und bezwang fast alle Achttausender. Hans Kammerlander erlebte spektakuläre Erfolge an den höchsten Gipfeln der Welt, doch zugleich prägten bittere Tiefschläge sein Leben: Karamolen, die er am Berg verlor, oder ein tödlicher Autounfall, den er selbst verschul-

dete. Für den Sechzigjährigen ist die Zeit gekommen, gemeinsam mit den Journalisten Verena Durrigger und Mario Vigl Rückschau zu halten. Dabei spricht er nicht nur über alpine Rekorde, sondern auch über Themen, die ihn privat beschäftigen. Er reflektiert über Egoismus und Ehrlichkeit, Freude und Schmerz, erzählt, wie ihn die Geburt seiner Tochter verändert hat und was er sich von der Zukunft erhofft – denn sein Weg zu den höchsten Bergen ist längst nicht vorbei.

Kammerlander, H. u.a: Höhen und Tiefen meines Lebens
> **256 Seiten**
> **mit 16 Seiten farbigem Bildteil**
> **Malik-Verlag**
> **20,00 EUR**



Hansjörg Auer: Südwand – Vom Free-Solo-Kletterer zum Profibergsteiger

Am 29. April 2007 bricht Hansjörg Auer allein in die Dolomiten auf. Nur seine Eltern und einer seiner Brüder ahnen, was er an diesem Tag vorhat: die Durchsteigung der 1200 Meter langen Route "Weg durch den Fisch" in der Marmolada-Südwand – free solo, ohne Seilsicherung. Andere Kletterer beobachten, wie ihm sein Vorhaben gelingt, und

über Nacht wird Auer zum Shootingstar der Szene. Freimütig spricht er nun über den plötzlichen Ruhm, über seinen Weg zum professionellen Bergsteiger sowie über Verzicht und medialen Druck. Er erzählt von seiner Kindheit auf dem Bauernhof. Wie er seine Magersucht überwand und nach Verletzungen lernte, wieder aufzustehen. Was es bedeutet, einen Freund am Berg zu verlieren, kurz vor dem Ziel umzukehren und mit seiner Meinung öffentlich anzuecken.

Auer, H.: Südwand
> **mit einem Vorwort von R. Messner**
> **mit 16 Seiten farbigem Bildteil + 1 Karte**
> **272 Seiten**
> **Malik-Verlag**
> **20,00 EUR**



Tommy Caldwell: Push – Ein Leben für die Bigwalls

Er zählt zur Weltspitze im Sportklettern und ist einer der besten Allrounder der Szene. 2015 gelang es Tommy Caldwell zusammen mit Kevin Jorgeson, die "Dawn Wall", die mit 1000 Metern wohl härteste Steilwand überhaupt, in 19 Tagen frei zu klettern – eine sensationelle Leistung, zu der selbst Präsident Obama gratulierte. Im Jahr zuvor wurde er für die mit Alex Honnold gelun-

gene "Fitz Traverse" mit dem Piolet d'Or ausgezeichnet. Mitreißend berichtet der 39-Jährige im vorliegenden New-York-Times-Bestseller von der Faszination des Freikletterns. Er schildert die traumatische Geiselnahme, in die er im Jahr 2000 in Kirgisistan verwickelt wurde, und gewährt persönliche Einblicke: wie sein Vater ihn mit Fanatismus an den Extremsport heranzuführte, wie er den Verlust seines linken Zeigefingers verkraftete und wie die Geburt seines ersten Kindes sein Verständnis von Verantwortung und Risikobereitschaft veränderte hat.

Caldwell, T.: Push
> **mit 16 Seiten farbigem Bildteil**
> **448 Seiten**
> **Malik-Verlag**
> **22,00 EUR**



François Carrel: Thomas und Alexander Huber – Zwei Brüder, eine Seilschaft

Hände, zwei Brüder, eine Seilschaft – Sie kletterten zusammen im Himalaja und Karakorum, im Yosemite-Nationalpark und in den Dolomiten – die sympathischen Brüder Alexander Huber und Thomas Huber, auch als "Huberbuam" weltbekannt, gehören mit ihren extremen Routen seit

mehr als 25 Jahren zu den Protagonisten der vertikalen Revolution. Doch was die wenigsten wissen: Schon als Kinder waren sie nicht nur Komplizen am Berg, sondern ebenso Rivalen. Feinsinnig lotet der Band aus, wie nahe sie sich einerseits stehen: denn sie sind sowohl Brüder als auch Freunde und eingespielte Trainingspartner. Und wie dennoch der Erfolg des einen den Ehrgeiz des anderen immer wieder herausfordert.

Carrel: Thoams und Alexander Huber
> **263 Seiten**
> **mit zahlreiche farbigen Abbildungen + 1 Karte**
> **Malik-Verlag**
> **22.00 EUR**

BERICHTE



KIRGISTAN 2018

Skitourenabenteuer in den Ausläufern des Thien-Shan Gebirges



Im Internet waren nur spärliche Informationen über Skitouren in Kirgistan zu finden. Außer, dass es im Winter ein Freeride Paradies mit phantastischen Pulverschneeverhältnissen sein sollte und Heli-Skiing in man-

chen Gebieten angeboten wird, beschränkten sich die Informationen auf wenige Gebiete. Es war nur immer wieder die Rede von der landschaftlichen Schönheit von Kirgistan und das es die Schweiz Asiens sei.

Auf meine Anfrage bei einem Trekkinganbieter vor Ort bekam ich erst einmal relativ pauschale Angebote von Touren neben Ski-gebieten, die auf Freerider ausgerichtet waren. Nach ein paar Mails hin und her, entstand dann ein interessantes und anspruchsvolles Tourenprogramm. Zur Akklimatisation sollten wir 4 Tage in den Bergbauort Jergalan gehen. Der Ort liegt auf ca. 2500m und ist in der Nähe der Stadt Karakol. Die Touren gingen bis in eine Höhe von knapp 3500m. 3 Tourentage waren vorgesehen. Dann planten wir einen Gebietswechsel auf das Hochplateau AraBel, südlich des Issykul Sees. Dieses Hochplateau liegt auf 3800m und die umliegenden Berge gehen bis auf über 4500m hinauf. Der Zugang zu diesem Gebiet erfolgt über eine Schotterpiste, die das ganze Jahr, also auch im Winter, freigehalten wird, da sie die Versorgungsstraße für die größte Goldmine des Landes ist. Für die geplanten 4 Tourentage sollte ein Zeltlager aufgebaut werden. Ich wurde extra noch darauf hingewiesen, dass es da oben sehr kalt werden kann und es wurde verdammt kalt!

Am 23.03. ging es über Moskau nach Bishkek, der Hauptstadt von Kirgistan. Wir kamen am nächsten Morgen um 04:45 Uhr an, es war noch stockdunkel. Alles klappte reibungslos, das komplette Gepäck war da, unser Guide Kasidin samt Kleinbus war da und schon ging die nächste Etappe der Anreise los. Von Bishkek ging es gut 450km entlang des rießigen Issykul See zu unserem ersten Ziel Jergalan. Nach einem Frühstückstop erreichten wir nach ein paar Stunden den See und dann gab es einen ausserplanmäßigen Halt. Kasidin brachte uns zu einem kleinen Freibad mit heißen Quellen. Das war nach der durchflogenen Nacht ein wahrer Genuss. Wir lagen in dem heißen Wasser, die Lebensgeister er wachten wieder und die Müdigkeit war weg. Auf der Weiterfahrt kam gleich das nächste Highlight. Wie der Zufall es wollte, trafen wir Beates Mann, der mit dem Fahrrad zum selben Zeitpunkt den Issykul See umrunden wollte. Das war natürlich ein tolles Hallo, wie wir neben ihm anhielten. Nach einem Mittagessen in Karakol, erreichten wir am frühen Nachmittag Jergalan. Auf die letzten Kilo-

meter hatten wir noch eine Reifenpanne, was bei dortigen Straßenverhältnissen, kein Wunder ist. In Jergalan ist, aus alter UDSSR Zeit, eine Kohlemine, die von den Einheimischen noch mehr schlecht wie recht betrieben wird. Es gibt keine geteerten bzw. gepflasterten Straßen. So sind die Verhältnisse bei einsetzendem Frühjahr, Kasidin hat mich vorgewarnt, etwas „muddy“.



Der Schlamm mit Kohlestaub vermischt ist schon eine spezielle Mischung, dann laufen auch noch jede Menge Rindviechen frei herum und das macht die Mischung in den Straßen perfekt.

Unser Quartier war ein renoviertes Bauernhaus und tip-top sauber. Die Männer mussten allerdings unter Tags auf das Plumpsklo nach draussen, eine g'schmackige Angelegenheit!

Die nächsten Tage machten wir 3 schöne Touren rund um unseren Ort. Wir konnten direkt von unserem Quartier los marschieren. Die Temperaturen waren sehr frühjahrschaft und so starteten wir zeitig am Morgen. Unser Guide Vasili kannte die Hänge, die am Vormittag noch gut zu fahren waren und so konnten wir herrliche Firnhänge hinunter zischen. Umso weiter wir hinunter fuhren, umso mehr merkten wir die Erwärmung und wir brachen teilweise bis über die Knie im Faulschnee ein. Da wir ja am Nachmittag Zeit hatten, konnten wir uns den Ort anschauen und auch mal das Bergwerk aus der Nähe begutachten. Ein beeindruckender Verhau und Schrottablagerungsplatz. Der Eingang zum Bergwerk ist offen, man kann einfach hineingehen. Aber nicht weit, dann bekommt man es mit der Angst zu tun, dass im nächsten Mo-

ment alles zusammen bricht. Die Einheimischen gehen da immer noch hinein, um Kohle zu schlagen und sich damit Geld zu verdienen, für uns fast nicht vorstellbar.

Am 3ten Tourentag packten wir am Nachmittag unsere sieben Sachen und wurden nach Karakol gebracht. Wir liefen noch durch die Stadt und trieben uns auf dem Markt herum. Der Michl bekam ein schönes Käppi, sonst waren wir etwas zurückhaltend mit den Souvenirs. Es gab doch verdammt viel chinesischen Ramsch. Den Abend verbrachten wir damit, den Rucksack zu packen für unser Zeltlager auf dem AraBel-Plateau.

Am nächsten Morgen wurden wir von einem „Allrad-Sprinter“ abgeholt. Dem Fahrer hat man es richtig angemerkt, dass es ihm Spaß machte über die Piste in die Berg hinauf zu fahren. Die Piste war in sehr gutem Zustand und mittags waren wir am Ziel auf 3800m. In der Ferne sahen wir ein paar farbige Punkte, das Zeltlager. Unser restliches Gepäck wurde zu den Zelten gebracht und wir machten



uns noch auf den Weg zu unserem 1ten Viertausender. Die Berge haben alle keinen Namen, es gibt zu viel. Wir haben dann unsere Gipfel durch nummeriert von AraBel 1 bis 4. Es sollten noch 3 weitere folgen. Unser Zeltlager bestand aus 6 Zweimannzelten und einem Küchenzelt. Der Tagesablauf war zweigeteilt. Solang die Sonne schien, waren wir auf Tour und hielten uns draußen auf. Sobald die Sonne weg war, wurde es bitterkalt und wir verzogen uns ins Küchenzelt. Der große Zeitvertreib war das Kartenspiel „Karrierepoker“. Hier wurde schwer um die Rangfolge gekämpft und manch einer hat sich, zur

Belustigung aller, auf dem Poster des Tellerwäschers, der letzte im Rang, etabliert. Lange hielt man es aber auch im Küchenzelt nicht aus, die Kälte kroch vom Boden hoch, und der warme Schlafsack war die letzte Rettung. Nachts blies ein eiskalter Wind und man musste es sich schwer überlegen auf die Pinkelbox, ein gegrabenes Schneeloch, zu gehen. Die Tourenbedingungen waren super. In der Nacht hat es meist leicht geschneit und so hatten wir auf den weiten Gletscherhängen tolle Verhältnisse. Wenn es steiler wurde, kamen wir zwar um die Harscheisen nicht herum, aber wenn wir es am frühen Nachmittag wieder hinunter laufen ließen, waren die Schneebedingungen perfekt.

Nach 4 Tagen wurde das Zeltlager abgebrochen, wir machten noch eine Vormittagstour und dann war unser „Allrad-Sprinter“ schon wieder da. Es ging zurück an den Issykul-See in ein nettes Guesthouse. Nach einer warmen Dusche, besorgten wir uns kirgisches Bier und saßen bei angenehmen Temperaturen in der Sonne im Garten.



Für den vorletzten Tag war die Rückreise nach Bishkek geplant. Es ging an der Südseite des Sees entlang in den Fairy Tale Canyon, einem Sandstein Canyon mit tollen Felsformationen in denen wir herumwandern konnten. Als wir aus dem Tal wieder herausfahren wartete ein weiteres Highlight auf uns, eine Adler. Kasidin hatte für uns eine Adler-Show organisiert. Ein prächtiges Tier, 3 Jahre alt, ca. 8 kg schwer und wenn er auf deinem Arm saß, schaute er dir direkt in die Augen. Wir waren begeistert. Mehrmals ließen sie ihn von einem Hügel zu seinem Betreuer zurückfliegen. Es war richtig majestätisch, wenn er mit seinen gut 2 m Spannweite daher schwebte.

Der weitere Rückweg nach Bishkek war nicht mehr so spektakulär, es fing zu regnen an. In Bishkek holte uns die Realität wieder ein, wir standen im Stau bis zu unserem Hotel. Am Abend gingen wir noch einmal fein Essen. Danach stürzten sich die einen ins kirgisische Nachtleben und die anderen vernichteten bei Diskussionen über Gott und Kirgistan die restlichen Bier- und Wodkaorräte. Den

letzten Vormittag hatten wir noch zum Bumeln. Leider war der große Markt geschlossen, wegen Sicherheits-Revision. So etwas soll es auch dort geben, unser Pech!

Trotzdem ging der Vormittag mit Shoppen schnell vorbei und schon saßen wir wieder im Flieger nach Hause, wo wir alle gesund ankamen. Wir durften wieder eine tolle Reise in die Berge der Welt erlebt.

Axe Köberlin

Druck



Werbeartikel



TENGLER

DRUCK & WERBEARTIKEL



WAS SIND DIE RICHTIGEN GERÄTE FÜR IHRE TRAININGSZIELE?

- Konditionstraining
- Herz-Kreislauf-Training
- Rückentraining
- Fettverbrennung

**WIR BERATEN SIE
FACHKUNDIG!**

UNSERE SERVICES:

- Lieferung
- Montage vor Ort
- Ersatzteilservice
- Alle Geräte stehen zum Test bereit



WILLNER
FAHRRADZENTRUM

TENGLER DRUCK GMBH • 85055 INGOLSTADT • HEBBELSTRASSE 57 • FON 0841 954770
WWW.TENGLER-DRUCK.DE • WWW.TENGLER-WERBEARTIKEL.DE



Willner Fahrradzentrum GmbH • Friedrichshofener Str. 1e • 85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 • info@willner-fahrrad.de • Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

www.willner-fahrrad.de

JUGEND



DER AUSFLUG ZUM E4 ODER EIN LACHENDES UND EIN WEINENDES AUGE

Am 27. Januar machten wir uns auf den Weg zum E4. Das E4 war genau das richtige Ziel, um unsere Technik an neuen Boulderproblemen zu verbessern. Insider behaupten nämlich: „Wer in Nürnberg Kraft trainieren möchte, geht ins Café Kraft, wer jedoch Technik und Köpfchen einsetzen will, geht lieber ins E4.“ Zitat Ende, Autor möchte anonym bleiben.

In der Boulderhalle angekommen konnten wir uns erst einmal Einiges anschauen und vor allem erkennen, was wir alles nicht können. Der Nationalkader war nämlich vor Ort um einen Testwettkampf abzuhalten. Bei eigenen Versuchen, die Boulder zu klettern, konnten wir hautnah fühlen, dass unsere Boulderfertigkeiten definitiv noch ausbaufähig sind...

Die „normalen“ Boulder waren jedoch toll geschraubt und für jeden war etwas dabei. Wir trafen auch auf einige Ingolstädter Gesichter, so dass wir uns schon recht heimisch fühlten. Alles in allem ein gelungener Ausflug!

Einziges Manko: Wir waren nur zu Viert und was erschwerend hinzu kommt: Vier Jugendleiter!!! Das bedeutet im Klartext: Keine Teilnehmer!

Für unseren nächsten Ausflug schicken wir den Wunsch ans Universum, dass sich vielleicht beim nächsten Mal der ein oder andere Jugendliche mit uns auf die Reise macht um von uns geleitet (oder doch gelitten) zu werden ;).

Von Daria



Lachende Jugendleiter, weil wir viel Spaß hatten!



Traurige Jugendleiter, weil wir keine Teilnehmer „zum Drangsalieren“ haben!

„WIR-MACHEN-DIE-NACHT-ZUM-TAG“- AKTION DER JDAV RINGSEE

Die JDAV Ringsee hat von 16. auf 17. März 2018 ihre traditionelle „Wir-machen-die-Nacht-zum-Tag“-Aktion in der Kletterhalle veranstaltet. Dieses Mal haben sich knapp 30 Kids angemeldet.

Gegen Abends haben wir uns im Vereinsheim getroffen und unsere Bäuche bei „Kasspotzn“ und leckeren Nachttisch vollgeschlagen.

Anschließend ging es runter in die Kletterhalle. Wir sind geklettert und gebouldert und haben in der Kletterburg gespielt.

Als es spät abends wurde und die Halle geschlossen wurde, hatten wir die ganze Halle nur für uns. Es wurde „Versteinern“ gespielt, ein Papierflieger-Weitwurf-Wettbewerb veranstaltet und jeder hat das gemacht, auf das er Lust hatte.

In den frühen Morgenstunden legten sich die meisten Kids zum Schlafen in die Kletterburg, ins Vereinsheim oder in den Jugendraum. Nur die Hartgesotteten haben bis in die Morgenstunden durchgehalten. Gegen 6 Uhr in der Früh sind wir losgezogen, um den Sonnenaufgang an der Staustufe zu beobachten. Leider war es zu bewölkt, sodass es plötzlich einfach hell war.

Anschließend sind wir Semmeln und Brezn holen gegangen. Zurück in der Kletterhalle wurden die schlafenden Kids ganz laut mit dem Song „Disco Pogo“ geweckt.

Bis alle abgeholt wurden, spielten wir „Werwolf“ im Jugendraum und boulderten in der Kletterburg noch ein bisschen. Es war, wie immer, eine schöne Aktion. Bis nächstes Jahr!

Von Kathi

SKILAGER FASCHING 2018

Anfang der Faschingsferien sind wir endlich wieder ins Skilager gefahren. Untergekommen sind wir, wie üblich, auf der Ringseer Hütte. Nachdem wir am Freitag an der Kletterhalle alle Autos beladen haben, ging's los Richtung Jachenau. Zuerst wurden die Autos ausgeladen und das ganze Essen auf die Hütte getragen. Wir hatten Glück, denn in der Jachenau lag Schnee, so dass wir am letzten Tag (Dienstag) sogar am Hüttenhang Ski fahren konnten.

Samstag sind wir in Seefeld Gschwandtkopf bei Sonnenschein skigefahren. Das Skigebiet ist perfekt für den ersten Tag, um wieder reinzukommen.

Unsere Alternativgruppe hat an diesem Tag eine Wanderung gemacht. Allerdings mit normalen Schuhen, da der Schnee für Schneeschuhe schon zu hart war. Auf's Brauneck ging's am Sonntag. Allerdings nur bis ca. 14:00, weil wir danach das Schwimmbad in Lenggries besucht haben. Dort war ein Teil tatsächlich schwimmen, andere haben im Whirlpool entspannt und der Rest hat im Außenbecken geplantscht, wobei der ein oder andere getaucht wurde.

Am Montag sind wir nochmal nach Seefeld gefahren, aber dieses Mal nach Seefeld Roßkopf. Das Wetter war an dem Tag nicht ganz so prickelnd mit

Schneefall, Wind und bedecktem Himmel. Dafür hatten wir aber vormittags (auf den Pisten!) den besten Powder.

Nachdem Montag unser letzter Abend im diesjährigen Skilager war, haben wir – wie jeden Abend – Spiele gespielt, und später haben wir eine Fackelwanderung mit spontaner Schneeballschlacht und Bachdurchquerung gemacht.

Der Dienstagvormittag war davon geprägt, unsere Sachen wieder einzupacken und die Hütte zu putzen. Belohnt wurde das Ganze mit Kaiserschmarrn zum Frühstück und anschließend Skifahren am Hütten-

hang. Schon seit Jahren haben Teilnehmer rumgeschertzt im Bikini und Badehose eine Abfahrt zu fahren und tatsächlich wurde dieses Vorhaben am letzten Tag erfüllt. Allerdings blieb es nicht nur bei einer Abfahrt in Badeklamotten, denn letztendlich waren es bestimmt fünf.

Alles in allem war es ein perfektes Skilager mit gutem Essen, extrem disziplinierter, aufmerksamer Gruppe (auch an dieser Stelle nochmal ein sehr großes Lob!!) und a fetz'n Gaudi!!! Die Chancen stehen gut, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Skilager geben wird.;

Von Emmi

UNSERE GRUPPEN

Kletternde Jugend 1 (für Kinder von 10-14 Jahren)

Unsere kletternde Jugend trifft sich montags. Unter der Leitung von Emilia und Manu wird geklettert was die Griffe halten. Die beiden würden sich freuen, einige von euch im Kletterzentrum begrüßen zu dürfen.

Teilnahmevoraussetzung:

> Teilnahme am DAV-Vorstiegskurs
(Der Vorstiegsschein ist nicht erforderlich!)
> ausgefülltes Kontaktdatenblatt
> abgegebene Einverständniserklärung
(Die findet ihr auf unserer Homepage unter www.dav-ringsee.de > Jugend > Download & Links > Einverständniserklärung Gruppenstunden)

Datum und Uhrzeit:

Wir treffen uns wöchentlich von 17:00 - 18.30 Uhr.
Bei Interesse schreibt einfach an:
Emilia Hartl (emilia.hartl@gmail.de).

Die kletternde Jugend 2 für kletterbegeisterte Kids (ab ca. 14 Jahren)

Gemeinsame Gruppe der Sektionen Ingolstadt und Ringsee. Unsere Kids wollen mehr als nur Klettern und bringen bereits entsprechendes Kletterkönnen mit. Durch spielerische Übungen, gezieltes Training und verschiedenste Aktionen wie Ausflüge in andere Kletterhallen oder der Teilnahme an Wettkämpfen verbessern die Kids weiter ihr Kletterkönnen. Der Spaß steht dabei aber immer im Vordergrund.

> Freitags 17:00 - 19:00 Uhr
> Voraussetzung: Vorstiegskurs und Vorstiegsschein
> Bei Interesse bitte an:
marcell.jacobi@gmail.com wenden!

Jungmannschaft

Bist du gerne beim Klettern oder in den Bergen unterwegs und suchst Leute, die das genauso begeistert machen??
Wir sind eine Gruppe von Bergsportbegeisterten zwischen 18 und 27 Jahren und treffen uns ab und zu für gemeinsame Fahrten zum Klettern, Wandern und Skifahren, oder auch unter der Woche abends zum Grillen am See, klettern, biken,...

Also wenn du gerne gemeinsam Sport draußen oder in den Bergen machst, melde dich bei uns! Wir freuen uns auf super Touren und nehmen euch gerne in unsere (Whats-app-) Gruppe auf!

jdav.jungmannschaft@dav-ringsee.de

KONTAKTDATEN UNSERER JUGENDLEITER:

Name	Funktion	E-mail
Christian Aye	Vereinsheftl	christian.aye@dav-ringsee.de
Daria Wagner		daria.wagner@dav-ringsee.de
Elisabeth Vernickel		elisabeth.vernickel@dav-ringsee.de
Emilia Hartl	Facebookpage	emilia.hartl@dav-ringsee.de
Julian Zalud		julian.zalud@dav-ringsee.de
Katharina Lang		katharina.lang@dav-ringsee.de
Lisa Hils	stellvertr. Jugendreferentin	lisa.hils@dav-ringsee.de
Manuel Rieder		manuel.rieder@dav-ringsee.de
Marcell Jacobi		marcell.jacobi@dav-ringsee.de
Oliver Lindener	Homepage	oliver.lindener@dav-ringsee.de
Simon Drescher	Jugendreferent	simon.drescher@dav-ringsee.de



TOUREN & KURSE



GIPFELREIB'N VOR DER ÖTZTALER EISARENA

-Wildgrat und Fundusfeiler: Höhepunkte zwischen dem vorderen Ötz- und Pitztal-

Der Fundusfeiler ist mit seinen 3079 m Gipfelhöhe der nördlichste Dreitausender der Öztaler Alpen. Gemeinsam mit dem unweit vorgelagerten Wildgrat und weiteren Trabanten bildet er zwischen dem vorderen Ötz- und Pitztal ein durchaus eindrucksvolles Ensemble. Fehlen demgegenüber dem Wildgrat auch einige Meter zum alpinen Gardemaß setzt er sich mit dem Prädikat „wild“ wahrhaftig in Szene: Als schroff aufragender, dunkler Felszacken, umrahmt von einem Heer schwarzer Türme und Grate. Darunter eingebettet, einsame Hochkare, karge Matten und stille Bergseen. Unter diesen hatten einst Erlanger Alpenvereinspioniere für Ihre Hütte einen ganz besonderen Standort auserkoren, indem diese bis heute einmalig am Wettersee auf einer Karschwelle hoch über dem Ötztal thront. Ambitionierten Alpinwanderern, die vom Pitztal ausgehend zur Ludwigsburger Hütte aufsteigen, liegt die Erlanger Hütte gerade recht, um den Wildgrat und den Fundusfeiler auf zwei Etappen in der angeblich „reizvollsten“ Rundtour der Zentralalpen zu besteigen.

Stützpunkte:
Ludwigsburger Hütte, 1935 m
DAV-Ludwigsburg
www.ludwigsburger-huette.at

Erlanger Hütte, 2550 m
DAV-Erlangen
www.alpenverein-erlangen.de/
Unsere-Huetten/Erlanger-Huette.html

Termin: Do, 19.07.2018 bis So, 22.07.2018

Charakter/Anforderungen: Kondition für Tageseinheiten bis max. 8 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im lockeren Schutt und Geröll sowie im Block- und Schrofengelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich; Klettergewandtheit und Hochgebirgserfahrung vorteilhaft!

Anreise: Kfz in Fahrgemeinschaften nach Zaunhof-Wiese im Pitztal, Dauer ca. 3¼ Std.

Hinweise: Ggf. Vorbesprechung zur Tourenwoche im Alpenvereinszentrum; Bitte mög-

lichst um Anwesenheit; Ausnahmefälle nach Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 7 Personen!**

Gebühren: Gemäß der geltenden Honorarordnung für Übungsleiter der DAV-S. Ringsee. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben!

Anmeldung: Verbindlich bis spätestens zum 20.04.2018 bei Sebastian Haertl per e-mail unter: se-ha@gmx.net.

Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tourenwoche mit Euch,

Sebastian Haertl

ROUTE DES GRANDES ALPES - LGTA

Vom Lac Lemand nach Menton
Fr 10.8. – So 19.8.2018

LAC LEMAN - Col de Cou, Col de Terramont, Col de Jambaz, Col de la Colombiere, Col de la Croix Fry, Col des Aravis, Col des Saisies, Col du Pre, Cormet de Roselend, Col de l'Iseran, Col de la Croix de Fer, Col du Glandon, Col de Poutran, Alpe d'Huez, Col de Sarenne, Col du Lautaret, Col du Galibier, Col d'Izoard, Col de Vars, Col de la Bonette, Col de Raspailon, Col des Fourches, Col St-Martin, Col de Turini, Col de Castillon - MENTON

7 Tage / 750 km / 25 Pässe / ca. 18500 Hm

Tour-Infos:
Die LaGrand Traverse Alpe (LGTA) wurde 1937 nach mehrjähriger Bauzeit für den Straßenverkehr geöffnet und stellt die Nord-Südverbindung durch die französischen Alpen dar.

Bei ca. 750 km Gesamt-Distanz werden wir vom 10.8. – 19.8.2018 in 7 Tagesetappen von 80 – 130 km und Höhenunterschieden bis zu 3000 Hm/Tag die höchsten und namhaftesten Alpen-Pässe wie z.B. Col du Galibier, Col d'Izoard, Col de l'Iseran, Col de la Bonnette überwinden und nach 7 Tagen das Mittelmeer bei

Menton erreichen – mit dem Renn-Rad eine der großen sportlichen Herausforderungen in den Alpen.

Infos zur Route:
www.grande-traverse-alpes.com

Anreise: Die Anreise von Ingolstadt zum Startpunkt erfolgt am Freitag, den 10.8.2018 per Kleinbus nach Thonon-les-Bains am Südufer des Lac Lemman wo wir die erste Nacht verbringen. Am Samstag starten wir, stets begleitet durch unseren Kleinbus, die Alpenüberquerung mit Ziel Menton am Mittelmeer.

Teilnehmer/innen & Voraussetzungen:
Max. 8 TN plus 1 Fahrer/in, guter Trainingszustand mit Rennrad, Tagesetappen bis zu 130 km bei bis zu 3000 Hm/Tag; größte Pass-Höhe am Col de la Bonette mit 2860 m

Unterkünfte: 9 Übernachtungen/HP im DZ oder 3-Bettzimmer in Hotels (häufig Logis du France); in Menton 2 Übernachtungen mit Bädern, relaxen oder wer es gar nicht lassen kann einer Tagestour

An/Abreise – Transport & Begleitfahrzeug:
Mercedes Sprinter, langer Radstand

Kosten: 9 x Unterkunft incl. Ü/HP, anteilige Fahrtkosten (Miete & Sprit), Orga & Leitung plus Gruppenkasse für Sprit, Mauth, Getränke und Verpflegung ergibt Gesamtkosten von ca. 1100€.

Genaue Summe nach Buchung der Hotels und Abklärung Begleitfahrer/in JA/NEIN!



Termin	Strecken-Übersicht
Fr 10.8.2018	Anreise zum Lac Lemman und Übernachtung in Thonon-les-Baines (Hotel IBIS)
Sa 11.8.2018	Von Thonon-les-Baines via D12 zum Col de Cou 1117, Col de Tarramont und Col Jambaz nach Cluses; von hier über den Col de Colombiere nach La Clusaz (Hotel Delta74)
So 12.8.2018	Von La Clusaz via D218B über den Col de la Croix-Fry, den Col de Aravis nach Flumet, weiter zum Col des Saisies nach Beaufort und via D 925 auf den Col du Pre, weiter via D 217 auf den Cormet de Roselend 1967 m und durch das Vallee des Chapieux via D902 nach Bourg-St.Maurice (Hotel Petit Sankt Bernard)
Mo 13.8.2018	Von Bourg-St-Maurice via D902 nach Val-d'Isère und weiter auf den Col de l'Isère 2762 m hinunter nach Lanslevillard und via Bramans und N6 weiter nach St.Jean de Maurienne (Hotel La Savoy)
Di 14.8.2018	Von St. Jean de-Maurienne auf den Col de la Croix de Fer und via Col du Glandon nach Le Bourg d'Oisans. Hin- auf nach Alpe d'Huez und weiter über den Col de Sarenne zum Col du Lautaret (von hier optional: Abstecher zum Col du Galibier 2642m). Weiter via N91 nach Briancon (Hotel Edelweiss)
Mi 15.8.2018	Von Briancon via D902 auf den Col d'Izoard 2360m, hinunter durch den Combe du Queyras nach Guillestre, hier hinauf auf den Col de Vars 2108 m und hinunter via D900 nach Jausiers (Hotel Bel Air)
Do 16.8.2018	Von Jausiers auf den Col de la Bonette 2860 m (höchster Pass der Alpen) und via Col de Raspailon und Col des Fourches nach St.Sauveur weiter nach Valdeblorc (Hotel Valdeblor)
Fr 17.8.2018	Von Valdeblorc via D 2565 und Col St-Martin weiter zum Col de Turini und via Gorges du Piaron, Col de Erc nach Sospel, von hier durch das Vallee du Carai und den Col du Castillon nach Menton (Hotel IBIS)
Sa 18.8.2018	Bade/Relaxtag - Meer, Sonne, Strand oder RR-Tagestour (Übernachtung im ETPA-Hotel und Abendessen beim „Spanier“ im Fischrestaurant)
So 19.8.2018	Heimreise nach Ingolstadt
Anmeldung per mail ab sofort bis spätestens 10.6.2018 an: stefan.moser@dav-ringsee.de	

TRILOGIE DER TOPS

-Sulzfluh, Drei Türme und Schesaplana – Auf die drei bedeutendsten Massive des Rätikons-

Vorarlberg ist – ausgenommen des Stadtstaates Wien – das kleinste Bundesland Österreichs und gleichzeitig das am westlichsten gelegene. Vom Südwesten bis Westen bildet der Rätikon das Grenzgebirge zur Schweiz und zum Fürstentum Liechtenstein. Der Rätikon kennzeichnet sich mit langen Seitentälern, die von den Talorten im Montafon und im Walgau zu den höchsten Gipfeln hinaufführen, und mit seiner eigenartigen geologischen Mélange mit Gipfeln aus hellem Kalk und dunklem Kristallin, unter denen sich weitläufige Almmatten ausbreiten. Diese grenzüberschreitende „Trilogie der Tops“ verbindet zwar nicht die höchsten Gipfel des Rätikons, wohl aber die bedeutendsten Charaktergipfel dieses Gebirges: Die massige Sulzfluh mit ihren kargen Karrenfeldern, die eleganten und Postkarten zierenden Drei Türme und die mächtige Schesaplana, die als Knapp-Dreitausender der höchste Berg des Rätikons ist und noch immer eine kleine Restvergletscherung aufweist. Doch zwischen spannenden Gipfelbesteigungen wird auch noch genügend Zeit bleiben, beim Genusswandern den Rätikon von seiner sanften Seite kennenzulernen.

Stützpunkte:

Lindauer Hütte, 1744 m
DAV-Lindau
www.lindauerhuette.at

Schesaplanahütte, 1908 m
SAC-Pfannenstiel
www.schesaplana-huette.ch

Totalphütte, 2385 m
ÖAV-Vorarlberg
www.totalp.at

oder

Douglasshütte, 1976 m
ÖAV-Vertragshaus
www.douglassshuette.at

Alpengasthof Rellstal (1467)
privat, optional

Termin: So, 11.08.2018 bis So, 18.08.2018

Charakter/Anforderungen: Kondition für Tagesgehzeiten bis max. 8 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im lockeren Schutt und Geröll sowie im Block- und Schrofengelände (I), sowie Schwindelfreiheit erforderlich; Klettergewandtheit und Hochgebirgserfahrung vorteilhaft!

Anreise: Kfz in Fahrgemeinschaften nach Tschagguns/Latschau, Dauer ca. 3¼ Std. oder Bahn ab Ingolstadt Hbf nach Tschagguns und Bus nach Latschau, Abreise ab Vandans

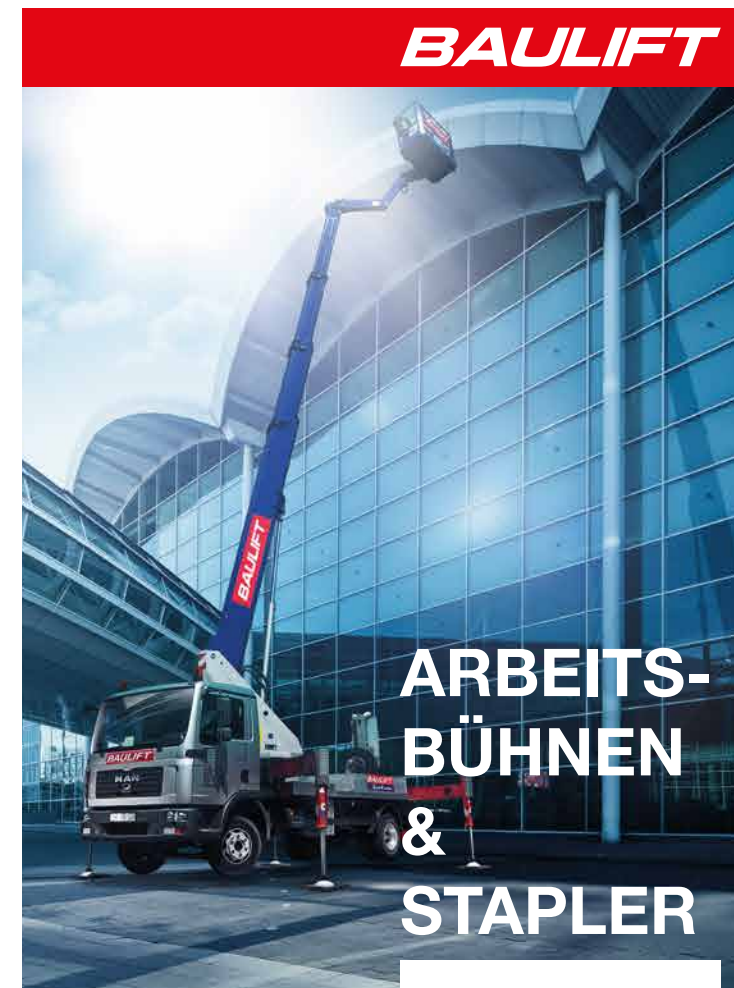
Hinweise: Ggf. Vorbesprechung zur Tourenwoche im Alpenvereinszentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit; Ausnahmefälle nach Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf max. 7 Personen!

Gebühren: Gemäß der geltenden Honorarordnung für Übungsleiter der DAV-S. Ringsee. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben!

Anmeldung: Verbindlich bis spätestens 07.05.2018 bei Sebastian Haertl per e-mail unter se-ha@gmx.net. Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tourenwoche mit Euch,

Sebastian Haertl



PILGERWEGE ZUM „KÖNIG DER JULIER“

- Berge und Täler rund um den Triglav -

Schaut man von Kärnten hinweg über das Kärntner Becken mit seinen bekannten Badeseen nach Süden, präsentieren sich die Julischen Alpen als schroffe Felsbastion und als abweisendes Bollwerk. So, als ob sich die zugrunde liegenden Gesteinsserien noch einmal mit aller Macht aufbauen, bevor sich das Gebirge allmählich in Richtung Adria abflacht, unantastbar beherrscht vom omnipräsenten Triglav. Doch die wilden Kalkwände, tief eingeschnittenen und ebenso lange Täler, bestückt mit reichlich Schutt und Geröll sind nur ein Gesicht der Julischen Alpen.

Im Kontrast dazu prägen im Süden und Südosten grüne, kupierte Hochflächen sowie Almen und Wälder das Landschaftsbild. Die Gipfel reichen kaum mehr über die 2000 m – Marke hinaus und vermitteln einen viel milderen und zunehmend südlichen Charakter. Dazwischen eingebettet liegt in einem Kessel der Wocheiner See,

der größte See Sloweniens. Obgleich der geringeren Wildheit und der viel weniger ernst erscheinenden Umgebung sind die Höhenunterschiede bis zu den Gipfelregionen noch beachtlich und das Gelände keinesfalls zu unterschätzen. So eignet sich die sagenumwobene Karsthochfläche der Komna und seinen Hütten als hervorragender Ausgangsort, um Muße zu tanken und sich für die Besteigung des Triglavs vorzubereiten. Denn diese erfordert nicht nur gutes Wetter, sondern auch den geübten Bergsteiger. Zu einem Nationalheiligtum wie dem Triglav geht man eben nicht nur so einfach hinauf, sondern man „pilgert“ zu diesem. Und das mit Vorsicht und Bedacht.

Stützpunkte (voraussichtlich):
Planinski dom pri Krnskih jezerih
Krn-See-Hütte, 1385 m
PD Nova Gorica

Dom na Komni (Komna-Haus), 1513 m
PD Ljubljana-Matica

oder

Ko a pod Bogatinom (Bogatin-Hütte), 1520 m
PD Bohinj-Srednja vas

Tržaška ko a na Doli u (Doli-Hütte), 2151 m
PD Gorje

Evtl. Unterkunft im So a-Tal bzw. Trenta (n. n.)

optional

Ko a pri Triglavskih jezerih
(Sieben-Seen-Hütte), 1685 m
PD Ljubljana-Matica

Poga nikov dom na Kriških podih
(Poga nik-Haus), 2050 m (PD Radovljica)

Zasavska ko a na Prehodavci
(Prehodavci-Hütte), 2071 m (PD Rade e)

Termin: 02.09.2018 bis 13.09.2018

Anforderungen: Sehr gute Kondition für Gipfelbesteigungen und Wanderungen mit Tagesgehzeiten von 7 bis 10 Stunden; Ausdauer und absolute Trittsicherheit im Schnee, Schutt, Geröll und Felsgelände (I), sowie Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich; Erfahrung im Hochgebirge auf abschüssigen und exponierten Steiganlagen und Klettergewandtheit notwendig
Anreise: Fahrgemeinschaft(en) ab Ingolstadt nach So a, Lepena

Hinweise: Gemeinsame Vorbesprechung zur Tourenwoche im Alpenvereinszentrum, Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben; Bitte möglichst um Anwesenheit, Ausnahmefälle in Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich!

Teilnehmerbegrenzung auf **max. 7 Personen!**

Achtung: Obwohl gut erschlossen, sind die Julischen Alpen wilder und ursprünglicher als manch bekannte Alpenregion. Dies und nicht zuletzt die größeren Dimensionen (Gehzeiten, Höhenunterschiede etc.) sind bei den Anforderungen zu berücksichtigen!

Gebühren: Gemäß der geltenden Honorarordnung für Übungsleiter der DAV-S. Ringsee. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben!
Anmeldung: Verbindlich bis spätestens 30.06.2018 bei Sebastian Haertl per e-mail unter se-ha@gmx.net. Nachfolgende An-

meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden! Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf gemeinsame Tourentage mit Euch,

Sebastian Haertl

MITTEN INS WESTLICHE KARWENDEL

-Gipfel und Täler um die Gleirsch-Halltal-Kette-

Geomorphologisch (Geomorphologie = Lehre von den Oberflächenformen, Anm. d. Verf.) gesehen ist das Karwendel ein „Kettengebirge“. Das verdeutlicht nicht nur die Betrachtung einer topographischen Karte, sondern es lässt sich auch im Gelände unschwer nachvollziehen: Endlos, fast geradlinig dahinziehende Felsgrate, aus denen die höchsten Gipfel emporragen, getrennt von noch endloseren Tälern. Und so kommt es, dass für die meisten großen Karwendelgipfel zuerst einmal ein veritabler „Hatscher“ in Kauf genommen werden muss, die gemeinhin als typisch für das Karwendel angesehen werden. In Scharnitz, am westlichen Eingangstor zum Karwendel, treffen gleich drei große dieser kilometerlangen Täler zusammen: Das Karwendeltal, das Hinterautal und das Gleirschtal. Zwischen beiden letzteren zieht die Gleirsch-Halltal-Kette nach Osten. Weit oberhalb der Talschlüsse ist der Gleirscher Teil vom Halltal-Teil dieser Kette von einem breiten Durchschlupf getrennt, dem Lafatscherjoch, über dem zwei äußerst reizvolle

Größen locken: Der wuchtige Lafatscher und die formschöne Speckkarspitze, die auch wir ins Visier nehmen werden. Mit zwei stolzen Gipfeln im Gepäck und dem alpinen Übergang am „Wilde-Bande-Steig“ zur Pfeishütte, wird man dann auch Frieden schließen mit den „Talhatschern“ und bei aufmerksamer Beobachtung überrascht feststellen, dass keines dem anderen gleicht.

Stützpunkte:

Pfeishütte, 1922 m
ÖAV-Zweig Innsbruck
www.pfeishuette.at

Hallerangerhaus, 1768 m
DAV-Schwaben
www.hallerangerhaus.at

oder ggf.

Hallerangeralm, 1774 m
privat
www.halleranger-alm.at

Termin: Sa., 29.09.2018 bis Di, 02.10.2018

Charakter/Anforderungen: Kondition für Tagesgehzeiten bis max. 8 Std.; Ausdauer und Trittsicherheit im Geröll und im Schrofengelände (!), sowie Schwindelfreiheit erforderlich

Anreise: Kfz in Fahrgemeinschaften oder Bahn von Ingolstadt nach Scharnitz

Hinweise: Ggf. Vorbesprechung zum Tourenwochenende im Alpenvereinszentrum; Bitte möglichst um Anwesenheit; Ausnahmefälle nach Absprache! Änderungen bez. Tourenplanung möglich! Teilnehmerbegrenzung auf **max. 7 Personen!**

Gebühren: Gemäß der geltenden Honorarordnung für Übungsleiter der DAV-S. Ringsee. Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben!

Anmeldung:

Verbindlich bis spätestens 15.06.2018 bei Sebastian Haertl per e-mail unter se-ha@gmx.net. Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen und planerischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Tourenwochenende mit Euch,

Sebastian Haertl

CW:WA
WERBEAGENTUR

grafik & webdesign · mediengestaltung · konzeption · druckmanagement · text · pr · satz



richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt
telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293



www.cwwa.de



post@cwwa.de

TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2018

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
KLETTERFAHRTEN		
siehe Ausschreibung KLETTERN		
SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR		
15.06.2018-17.06.2018	11-Gipfel-Tour zwischen Antholzer- und Gsieser Tal / Rieserferner-Gruppe / schwer	Anzalone
16.06.2018	Frieder / Ammergauer Alpen / mittel	Haertl
30.06.2018	Sonnjoch / Karwendel / schwer	Haertl
13.07.2018-15.07.2018	Tannheimer Tour / Allgäuer Alpen / schwer	Simak
19.07.2018-22.07.2018	Ötztaler Alpen / schwer	Haertl
27.07.2018-29.07.2018	Heilbronner Höhenweg / Allgäuer Alpen / schwer	Pöhler
03.08.2018-05.08.2018	Freiungen-Höhenweg / Karwendel / schwer	Anzalone
11.08.2018-18.08.2018	Trilogie der Tops / Rätikon / schwer	Haertl
25.08.2018	Stierjoch / Karwendel / schwer	Haertl
26.08.2018-30.08.2018	Rosengarten-Schlern-Runde / Dolomiten / mittel	Pöhler
02.09.2018-13.09.2018	Pilgerwege zum "König der Julier" / Julische Alpen / schwer	Haertl
14.09.2018-16.09.2018	16-Gipfel-Tour in der Nagelfluhkette / Allgäuer Alpen / schwer	Anzalone
29.09.2018-02.10.2018	Speckkarspitze - Lafatscher / Karwendel / schwer	Haertl
20.10.2018	Eschenloher Hirschberg / Bayerische Alpen / mittel	Haertl
weitere Termine auf unserer Homepage: https://www.dav-ringsee.de/wandern-bergsteigen		

TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2017/2018

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden!

Termin	Ziel/Gebirge/Informationen	Verantwortlicher
FAMILIENGRUPPE		
Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE		
SENJORENWANDERUNGEN		
20.06.2018	Busfahrt: Wank	Krammel
11.07.2018	Ziel noch offen	Krammel
08.08.2018	Ziel noch offen	Krammel
12.09.2018	Ziel noch offen	Krammel
10.10.2018	Ziel noch offen	Krammel
14.11.2018	Ziel noch offen	Krammel
12.12.2018	Ziel noch offen	Krammel
Ziel noch offenw		
Änderungen aufgrund Witterungs- und Wegverhältnissen vorbehalten!! Die Wanderungen finden bis auf Ausnahmen immer am 2. Mittwoch des Monats statt und werden in der Tagespresse (DK Montags- oder Dienstagsausgabe) bekannt gegeben.		
SEKTIONSABENDE UND VERANSTALTUNGEN		
siehe Touren und Kurse		
Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!		

VERANSTALTUNGEN 2018

Termin	Zeit	Veanstaltung
22.06.2018	ab 19:00	SOMMERSONNWENDFEUER, GEMEINSAM MIT SEKTION INGOLSTADT, LIVE-MUSIK
17.07.2018	ab 19:00	HOAGARTN IM BIERGARTEN, GEMEINSAM MIT SEKTION INGOLSTADT
18.09.2018	ab 19:30	SEKTIONSABEND: VORTRAG
30.09.2018		BERGBILD 18 EINSENDESCHLUSS FOTOWETTBEWERB!
16.10.2018	ab 19:30	GEMEINSAMER SEKTIONSABEND MIT DER SEKTION INGOLSTADT. AUTORENLESUNG MICHAEL DIEMETZ "ICH WERF MEIN SEIL WEG UND KAUF MIR 'NE ANGEL."
20.11.2018	ab 19:30	SEKTIONSABEND. VORTRAG SCHITOUREN IN KIRGISISTAN
30.11.2018	ab 18:30	ADVENTFEIER
21.12.2018	19:30	WINTERSONNWENDFEUER - GEMEINSAM MIT SEKTION INGOLSTADT

ANKÜNDIGUNG SKITOUREN 2019

MAROKKO, MÄRZ 2019
1 oder 2 Wochen
1. Woche: Skitouren rund um die Neltner- oder Lepiney-Hütte
Anspruchsvolle Skitouren bis 1000 Hm
2. Woche optional: Straße der Kasbahs
4-5 tägige Wanderung durch den Djebel Saghro
Tagesetappen von 5-6 Std
Kosten bei 8 Personen: ca. 500 EUR pro Woche + Flug ca. 350 EUR
CHILE, OKTOBER 2019
2 oder 3 Wochen
1. Woche: Anreise Santiago, Touren um den Ort Chillan
2. Woche: Touren um den Ort Puerto Montt à opt. Rückreise von Puerto Montt
3. Woche: Touren um den Ort Pucon und Rückreise
Kondition für Touren bis 1500 Hm notwendig!
Kosten bei 6 Personen: ca. 1800 EUR (Ü/F) + Flug ca. 1000 EUR
Weitere Informationen bei Axe Köberlin, alexander.koerberlin@dav-ringsee.de

FAMILIENGRUPPE



FAMILIENGRUPPE

Einleitung

Hallo liebe Familien,

das Winterhalbjahr 17/18 ist vorbei. Mit vielen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten konnten wir Jung und Alt für die Familiengruppe begeistern. Neue Mitglieder in der Sektion haben über das Kinderklettern den ersten Kontakt zur Familiengruppe hergestellt und der ein oder andere kann nach dem ersten Sicherungskurs auch selbst die Klettergriffe nicht mehr loslassen.

Um ein interessantes Programm für alle Altersgruppe anbieten zu können freuen wir uns an dieser Stelle Familie Anzalone vorzustellen. Ellen und Andrea haben die Leitung der Minimäuse übernommen und bieten bereits für dieses Sommerhalbjahr viele interessante Touren und Aktivitäten an. Papa Andrea (lustig aber wahr) kommt aus Italien, da ist es kein Mädchenname.



Die kleine Magdalena und Mama Ellen freuen sich sehr auf die Natur! Aber noch mehr Spaß macht es gemeinsam mit anderen Bergmäusen! Für die größeren Kids der Familiengruppe gibt es ab diesem Jahr eine eigene kleine Klettergruppe. Wir werden dabei von Alex Thomas unterstützt der sich bereit erklärt hat hier das Training zu übernehmen. Neben Alex werden auch Fam. Dietze und Jakob Hensel (FSJ) die Gruppe begleiten.

Wenn der Schnee auch in den höheren Lagen geschmolzen ist, öffnen auch die Alpenvereinshütten hoch oben wieder ihre Fensterläden. Mit Kinder auf Hütten, auf zum gemeinsamen Bergabenteuer mit der Familiengruppe bleiben allen lange in Erinnerung. Abenteuer warten überall, mit oder ohne Gipfel. Am Gebirgsbach werden Dämme gebaut und Brücken geschlagen. Auf den Touren können wir den Kindern neue Eindrücke schenken und die Eltern kommen dabei auch nicht zu kurz. Nach Käsespatzen oder Kaiserschmarrn am Abend ist es nach Sonnenuntergang noch nicht vorbei. Die Sterne sind zum Greifen nahe, für Geschichten im Lager oder eine kleine Kissenschlacht ist aber immer noch genügend Kraft vorhanden. Die Einfachheit und Abgeschiedenheit vieler Hütten ist oft einzigartig und bietet Möglichkeiten die Natur, Tiere und Bergwelt auf eine besondere



Art & Weise zu erfahren. Und wo geht das besser als auf der Ringseer Hütte in der Jachenau. Ideal für Familien mit Kindern um ein gemeinsames Abenteuer zu erleben und die Bergwelt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Die Hütte liegt zwischen Walchensee und Isartal und bietet damit einen guten Ausgangspunkt für Touren zu Fuß und mit dem Rad. Und wem da-



bei zu heiß geworden ist, kann sich nach der Tour im Walchensee oder im Jachen bei einer kurzen Bachwanderung bis zum Hüttenzustieg abkühlen. Wir hoffen, das unser noch wachsendes Sommerprogramm auch die neuen kletternden Bergmäus für die Sommeraktivitäten der Familiengruppe begeistert und wir viele gemeinsame Erlebnisse haben werden. Das aktuelle Programm, Ansprechpartner und weiter Informationen zur Familiengruppe sind unter www.dav-ringsee.de zu finden.

ANSPRECHPARTNER IN DER FAMILIENGRUPPE

Gruppe	Gruppenleitung	Altersgruppe	Telefon	Email
D ´ Maxi Bergmäus	Tanja und Andy Dietze	Jahrgang 2008-2011	0 84 56 / 91 96 67	familie.dietze@dav-ringsee.de
D ´ Midi Bergmäus	Christiane und Thomas Niemeier	Jahrgang 2011-2014	0 84 1 / 88 14 026	fam.niemeier@dav-ringsee
D'Mini Bergmäus	Ellen und Andrea Anzalone	Jahrgang 2014-2018		Fam.anzalone@dav-ringsee.de
Klettermäuse	Uli und Hanno Krämer	Jahrgang ab 2009	0 84 05 / 92 55 47	familie.kraemer@dav-ringsee.de
Ausbildung der Familiengruppe	Michael Hensel	je nach Kursangebot		michael.hensel@dav-ringsee.de

EIN FAMILIENEVENT

Schnupperklettern und anschließend Mit zwei „Elefanten“ über die Alpen, ein Vortrag von Gerhard v. Kapff



Die Geschichte über Familie Kapff begeisterte uns schon von vielen Jahren. Vom Marienplatz in München nach Venedig zum Markusplatz. Ein Abenteuer? Ja, besonders wenn die ganze Familie zum Team gehört. Ehefrau, zwei Jungs im Alter von 8 und 10 Jahren und zwei „Elefanten“ starten in München zu einem ganz besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Gerhard von Kapff erklärte sich bereit und erzähl-



te uns persönlich die Geschichte. Wir organisierte im Rahmen eines kleinen Events Schnupperklettern für die Familien der Sektion und im Anschluss den Vortrag. Es war für alle was dabei, für klein und groß. Die spannende Erzählung, die tollen Fotos und Videos fesselte selbst die kleinsten bis zum Schluss. Nur die DAV Gummibärchen, versteckt in einer Ecke sorgten für eine kleine Unterbrechung.



Gerhard v. Kapff gelange es immer wieder die Kids einzufangen. Von der ein oder Ringseeer Bergmaus hörten wir im Anschluss: „Und wann machen wir das“?. Auf diesem Weg nochmals vielen Danke an Gerhard v. Kapff und alle die bei dem Event unterstützt und damit der Familiengruppe einen Interessanten Tag beschert haben.

D'MAXI BERGMÄUS IM „SCHNEELAGER“



Freitagnachmittag starteten wir bei Regen mit der Abfahrt auf Ski & Snowboard zur Albert Link Hütte. Die Kids fühlten sich sofort wieder wohl auf der Hütte und nach dem Abendessen ging es erstmal auf Erkundungstour. Der Samstag begann mit schönem Wetter, und somit war klar: Skifahren und Schneeschuhgehen stand auf dem Plan. Nach dem fast alle Buckel im Skigebiet um den Spitzingsee abgefahren waren und auch die kleinsten mit den Langlaufski von Mama und Papa auf der Loipe standen ging es an eine kleine Einweisung in die Lawinenverschüttetensuche. Zum Glück hatte die DAV – Gummibärchen ein LVS Gerät dabei, und damit war klar was gesucht werden muss. Überraschend schnell haben die Bergmäus die wichtigsten Handgriffe und Regeln im Umgang verstanden und sich mit Schaufel und Sonde auf die Suche gemacht. Nachdem alle Gummibärchen „gerettet“ wurden konnten sich auch die Eltern mit dem Thema beschäftigen und sich im angelegten Pieps LVS- Trainings Feld der Hütte „austoben“.



An 2 von 3 Tagen gab es viel Kaiserschmarrn, aber die Albert Link Hütte bietet noch mehr kulinarische Überraschungen. Die Kinder sind auf der Hütte willkommen und gern gesehene Gäste. Im Umfeld der Hütte können viele Facetten des Bergsport im Winter wie im Sommer den Kids nahegebracht werden.

Am Sonntag musst ein Schlitten mit Material zum Parkplatz hinaufgezogen wurden. Dank Hundeleine, Spanngurt, Tourenski und vor allem den motivierten Papas war das kein Problem. Bevor es nach Hause ging, wurden nochmal alle Buckel auf der Piste und Loipe bei schönen Wetter getestet.

FAMILIENGRUPPE D'INI & D'MIDI BERGMÄUS

Am 14.04.18 waren die Mini & Midi Mäus in Konstein unterwegs

Zum ersten mal in diesem Jahr ging es raus in die Natur. Unser Ziel war eine Höhle im bekannten Klettergebiet in Konstein / Aicha. Unsere Wanderung startete am Dohlenfelsen und ging den Wanderweg Richtung Aicha. Nach einiger Zeit erreichten wir den Oberlandsteig. Diesem folgten wir am Seil gesichert weiter Richtung Aicha. Jetzt ging es noch ein Stück Querfeldein den Hang hinauf, oben angekommen machten wir eine Brotzeit. Gestärkt und mit ganz viel Mut im Bauch gingen wir ein kurzes Stück bis zu unserem Ziel der Höhle.



Als wir die Höhle bestaunt hatten, ging es gemeinsam auf dem Wanderweg zurück zum Parkplatz, ein kurzes Stück kürzten die Kinder mit Hilfe einer Seilrutsche ab. Es war eine schöne Wanderung mit viel Abenteuer!



FAMILIENGRUPPE D' MIDI BERGMÄUS

Vom 25.1 bis 28.1.18 waren die Bergmäuse beim Skifahren in Ladurns.

Zum zweiten mal war unser Skilager in Ladurns, in Südtirol. Dort ging es jeden Tag ab auf die Piste, wo wir mit vollem Einsatz mit Ski und fahrenden Elefanten unseren Ski-kurs absolvierten. Am letzten Tag gab es ein Skirennen, bei dem es nur Gewinner gab! Nach dem Rennen fuhrn wir gemeinsam mit dem Sessellift hoch auf den Berg zum Mittagessen. Zum Abschluss gab es eine Rodelfahrt hinunter ins Tal.



Ingolstädter-Haus (2119m)
Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen
Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,
90 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager
und 12 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.
Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und
in den Jahren 2006-2009 erweitert.
Unsere Hüttenwirte sind:
Resi und Rudi Senninger
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629
info@ingolstaedter-haus.de, www.ingolstaedter-haus.de

- Hüttenaufstiege
- Von Weißbach/Pürzlach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;
↑ 1275 Hm ↓ 175 Hm → 11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.
 - Von Diesbach über den Diesbachsteig;
↑ 1600 Hm ↓ 175 Hm → 11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.
 - Von Hirschbichl über die Kallbrunnalmen;
↑ 1250 Hm ↓ 275 Hm → 17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.



Video: "Das Ingolstädter-Haus"
auf YouTube



Riemannhaus (2177m)
Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen
Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,
70 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.
Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.
Unsere Hüttenwirte sind:
Anita und Manfred Gruber
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284
riemannhaus@aon.at, www.riemannhaus.de

- Hüttenaufstiege
- Von Maria Alm (Ort);
↑ 1350 Hm → 7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½ Std.
 - Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten);
↑ 1000 Hm → 3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 4 Std.
 - Von Saalfelden über den Ramseidensteig;
↑ 1525 Hm → 6,5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



KLETTERN



KLETTERAUSFAHRT NACH SAN VITO LO CAPO (SIZILIEN)

06. - 14. Oktober 2018



Weils so schön war...
Der 5 Kilometer lange Felsriegel im Nordwesten von Sizilien bietet eine schier endlose Anzahl fantastischer Routen bei abwechslungsreicher Felsqualität und tollem Ambiente.

Teilnahmevoraussetzung:
Klettern im 5. Franzosengrad und Beherr-

schung der Sicherungstechnik. Das Klettern im Vorstieg ist kein Muss, aber: das Gebiet eignet sich für Vorstiegsneulinge.

Höchstteilnehmerzahl: 6

Unterkunft:
Mobile Homes oder Appartements auf dem Campingplatz El Bahira

Kosten:
10€ pro Klettertag an die Sektion Ringsee

Weitere Infos und Anmeldung:
Ines Erben
ineserben@gmx.de, 0841/8816753

OUTDOOR: KLETTERKURS MEHRSEILLÄNGEN

22. - 24. Juni 2018

- Teilnehmer:** Maximal 8 Teilnehmer/mind. 4 TN
- Anforderungen:**
- > (Hallen)Klettern im 5. - 6. Grad (UIAA)
 - > schon erste Erfahrungen beim Klettern am Fels gesammelt
- Kursinhalt:**
- > Standplatzbau; Abseilen; update Sicherungstechnik
 - > Erfahrung in Mehrseillängen sammeln; Klettertaktik; Routenplanung
 - > Klettern in 2er Seilschaften in Eigenregie

Wann: Dauer 2,5 Tage, Freitag 22.06.18 - So. 24.06.18

Wo: Wilder Kaiser

Anmeldung: Internet + Aushang Kletterzentrum ab Ende Februar beachten

Kursleitung: Wolfgang Max und Lenka Simmann

KLETTERFAHRT FRÄNKISCHE SCHWEIZ

15. - 18. August 2018

Informationen bei Ines Erben
InesErben@gmx.de

RINGSEER HÜTTE



DIE RINGSEER HÜTTE

> ist eine talnahe **Selbstversorgerhütte** in den Bayerischen Alpen.

> liegt in der **Jachenau**, in einem ca 800m hoch gelegenen, vom Massentourismus verschont gebliebenen Tal, keine 30 Autominuten von Lenggries.

> ist vom Parkplatz in **10 bis 15 Minuten** erreichbar.

> bietet Platz für **24 Gäste**

> ist **urgemütlich**

> ist ausgestattet mit **allen** Utensilien für einen entspannten Aufenthalt

> hat kein W-Lan und Fernsehen, aber **warmes Wasser** in den Waschräumen.

> wird beheizt mit einem **Kachelofen** in der Stube, einem Kachelofen im Trockenraum und einem modernen **Holzofen** zum Kochen und Backen in der Küche.

> bietet zahlreiche Möglichkeiten für **Aktivitäten** wie Wandern, Mountain Biken und Tourenradln, Schifahren, Langlaufen, Rodeln, ...

> ermöglicht **Familien** einen kostengünstigen und erlebnisreichen Urlaub.



Mit ein bisschen Planungs- und Organisationsgeschick lässt sich für Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen die Traumvorstellung von echtem Hüttenzauber verwirklichen.

Wir wünschen allen Besuchern einen unvergesslichen Aufenthalt!

Was gibt's Neues?

Nicht viel, aber nur Gutes.

Neu sind:

- > das Geländer an der Treppe am Bach
- > die Beschilderung des Sommerwegs entlang des Jachen
- > die Restauration der Stubenuhr - bitte mit Sorgfalt behandeln.
- > Gerätschaften zur Geländepflege: eine Stihl Motorsense und ein kräftiger Bosch Leisehäcksler



Thematische Hüttenaufenthalte

Um unseren Mitgliedern die Scheu vor einem selbstorganisierten Erstbesuch der Hütte zu nehmen, um die Qualität eines Aufenthalts haben wir vor, in regelmäßigem Turnus themabezogene Hüttenwochenenden zu organisieren. Dem bereits erfolgreich angebotenen Neumitgliederwochenende und Schafkopfwochenende sollen Kurzaufenthalte mit den Themen „Kochen auf dem Holzofen“, „Bergfotografie“ etc.



folgen. Wer weitere Themen anbieten möchte wende sich bitte an unsere Vorstandsmitglieder Walter Merkel oder Ernst Pöhler.

Für die tatkräftige Unterstützung bei diesen Aktionen danken wir unserem Hüttenwart Mani und seiner Frau Ingrid.

Das Thema Bergsport wird unabhängig davon über das Resort Wandern und Bergsteigen abgeboten. Nachzulesen Tourenprogramm.



NEUE ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE ab 01.10.2017

Mitglieder Erwachsene	7 EUR / Nacht
Mitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	6 EUR / Nacht
Nichtmitglieder Erwachsene	14 EUR / Nacht
Nichtmitglieder Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre	6 EUR / Nacht

ANMELDUNG ZUR ÜBERNACHTUNG AUF DER RINGSEER HÜTTE

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte ab sofort ausschließlich in der **DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle · Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt** zu den Geschäftsstellen-Öffnungszeiten erfolgt.

Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe 50 EUR Pfand
Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

Die Kurtaxe und der Holzzuschlag wurden jetzt in den Übernachtungspreis integriert und muss künftig nicht mehr gesondert entrichtet werden.



Mit Spangler die Berge genießen!

86633 Neuburg · Rosenstr. C 97 · Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41
86633 Neuburg · Im Südpark 7 · Tel: 0 84 31 / 4 24 40
E-Mail: info@spangler.de · www.spangler.de



Dr. med.
Michael R. Grüner
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie



Medizinisch gut betreut ...

- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien (Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur)

Menschlich gut betreut ...

- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

Kleine Extras in unserer Praxis

- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet



Bergwacht-
Notarzt
Bereitschaft
Dollnstein



85049 Ingolstadt · Am Stein 7
Telefon 0841.330 66 · info@drgruener.de

Termine jetzt bequem online vereinbaren: www.drgruener.de

Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie
Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA

... wir nehmen uns Zeit für Sie!

Ringseer Hütte 81

GESCHÄFTSSTELLE



GESCHÄFTSSTELLE

Alles Wichtige auf einen Blick

Geschäftsstelle der Sektion Ringsee

**Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V.
ist wie folgt zu erreichen:**

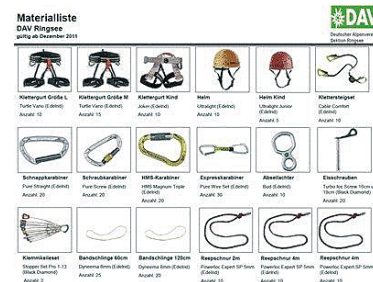
Ansprechpartnerinnen	Birgit Hibben / Alexandra Reichel
Anschrift	Baggerweg 2 85051 Ingolstadt
Geöffnet	Montag 9-12 Uhr, Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr
Telefon	0841-885550-20
Fax	0841-885550-22
E-Mail	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

84 Geschäftsstelle

Materialverleih Sektion Ringsee

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

<https://dav-ringsee.aspect-it.de/verleih>



Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	17 - 20 Uhr

Viel Spaß in den Bergen wünscht Euch

Euer Materialwart
Christian Aye

Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018

A-Mitglied – Vollmitglied 25-69 Jahre	72 EUR
B-Mitglied – Partner eines A-Mitgliedes, 25-69 Jahre Adresse und Konto gleich !	36 EUR
C-Mitglied – bereits Mitglied in einer anderen Sektion	20 EUR
C-Mitglied – mit Kletterhallenbenutzung	36 EUR
Junior – 18- 24 Jahre	36 EUR
Kind – Jugendlicher als Einzelmitglied	18 EUR
Senjoren – ab 70 Jahren	36 EUR
Familie	108 EUR
Kind, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied (0-17 Jahre)	0 EUR

Aufnahmegebühr

A-Mitglied	10 EUR
B-Mitglied	5 EUR
Junior / Senior	5 EUR
Familie	15 EUR

Ersatzausweis: 15 EUR

KLETTERZENTRUM



Öffnungszeiten des Kletterzentrums

BITTE BEACHTEN:

Ende der Kletterzeit:

22.15 Uhr / 21.15 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

letzte Bestellmöglichkeit am Bistro:

22.30 Uhr / 21.30 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

Schließung der Halle:

23.00 Uhr / 22.00 Uhr (Sonn- u. Feiertag)

Montag bis Mittwoch	16.00 – 23.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 23.00 Uhr
Freitag	16.00 – 23.00 Uhr
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 22.00 Uhr
Telefon	0841 – 885550-10
Web	www.kletterzentrum-ingolstadt.de
E-Mail	info@kletterzentrum-ingolstadt.de

DAV - Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Hüttenschlafsäcke
gibt's in der Geschäftsstelle

Seide	49,95 EUR für Mitglieder
Seide (Übergröße)	59,95 EUR für Mitglieder
Baumwolle (natur)	15,95 EUR für Mitglieder
Baumwolle (farbig)	19,95 EUR für Mitglieder

Die komplette Preisliste findet ihr hier:
<https://dav-ringsee.aspect-it.de/werde-mitglied>

Schlüssel für den Kletterturm gibt´s in der Geschäftsstelle:
Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten 5 EUR Pfand
Die Ausgabe ist nur an Mitglieder
der Sektionen Ingolstadt und Ringsee möglich!



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Redaktionsschluss für´s November Heft
spätestens 30.09.2018
– es darf auch eher sein !!!

Podologische Fußpraxis

Ines Erben

Theodor-Heuss-Straße 57
85055 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 5 90 79

Medizinische Fußpflege
Behandlung von Risikopatienten
Behandlung eingewachsener Nägel
Verhornungen · Hühneraugen · Warzen
Unterstützung von Mykosetherapien
Nagelkorrekturspangen
Orthosen · Nagelprothetik
Fußmassagen

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
VORSTANDSCHAFT				
Hanno	Krämer	1. Vorsitzender		hanno.kraemer@dav-ringsee.de
Ernst	Pöhler	2. Vorsitzender		ernst.poebler@dav-ringsee.de
Walter	Merkel	1. Schriftführer		merkel.we@t-online.de
Josef	Schweiger	2. Schriftführer		josef.schweiger@online.de
Thomas	Zehetbauer	1. Schatzmeister		t.zehetbauer@zehetbauer-sendlbeck.de
Eduard	Kunz	2. Schatzmeister		edi-elfr.kunz@t-online.de
Simon	Drescher	Jugendreferent		simon.dreschi@googlemail.com

BEIRAT	
Andreas	Dietze
Roland	Göbel
Sebastian	Härtl
Julian	Zalud
Katharina	Lang
Silvia	Schneider
Manfred	Peischl
Michael	Rohrhirsch
Thomas	Niemeier

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Roger	Simak			
Michael	Kapfer			
Jakob	Hensel			

RINGSEER HÜTTE JACHENAU

Sektionsgeschäftsstelle		Hüttenanmeldung	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Clemens	Orth	Hüttenreferent		uebern-berg@gmx.de
Manfred	Peischl	Hüttenreferent		manfred.peischl@gmx.de

SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Birgit	Hibben	Geschäftsstelle	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Alexandra	Reichel	Geschäftsstelle	0841-88555020	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

RESSORTVERANTWORTLICHE SEKTION

Michael	Kapfer	AG Klettern Schule		michael.kapfer@dav-ringsee.de
Simon	Drescher	Leitung Partyteam		simon.dreschi@googlemail.com
Christian	Aye	Materialwart Outdoor		christian.aye@dav-ringsee.de
Jürgen	Hils	Redaktion Vereinsheftl		juergen.hils@gmx.net
Norbert	Bauer	Referent für Ausbildung		ausbildung@dav-ringsee.de
Beate	Holzhey	Referent für Außenanlagen AVZ		beate.holzhey@googlemail.com
Sabine	Olfen	Referent für Internet		webmaster@dav-ringsee.de

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Ernst	Rau	Referent für Naturschutz		ernst_rau@web.de
Josef	Schweiger	Referent für Sport- und Wett-		josef.schweiger@online.de
Ernst	Pöhler	Referent für Veranstaltungen		ernst.poebler@dav-ringsee.de
Ellhard	Storch	Seniorengruppe Organisation	0841/9813735	ellhard.storch@t-online.de
Josef	Krammel	Seniorengruppenleiter	0841/75304	

RESSORTVERANTWORTLICHE KLETTERZENTRUM

Gruber	Rupert	Hausmeister	0841/88555014	rupertgruber@yahoo.de
Jürgen	Hils	Leitung Bistro/Kletterzentrum		juergen.hils@dav-ringsee.de
Stefan	Hils	Organisation Kurse Indoor		stefan.hils@dav-ringsee.de
Sepp	Ledl	Materialwart Indoor		josef.ledl@arcor.de
Alexander	Holmhey	Routenbau intern		alexander.holmhey@dav-ringsee.
Wolfgang	Max	Routenbau extern		wolfgang.max@dav-ringsee.de

FACHÜBUNGSLEITER

Jakob	Hensel	Trainer C Sportklettern Indoor		jakob.hensel@dav-ringsee.de
Harald	Fitzner	Alpinklettern		harald.fitzner@dav-ringsee.de
Michael	Kaufmann	Bergsteigen		michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Ulrike	Kleine	Bergsteigen		ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Roger	Simak	Bergsteigen		roger.simak@dav-ringsee.de
Roland	Büchl	Hochtouren		roland.buechl@gmx.de

TRAINER / FUNKTIONSTRÄGER

Name	Nachname	Funktion/en	Telefon	E-mail
Harald	Fitzner	Hochtouren		harald.fitzner@dav-ringsee.de
Ulrike	Kleine	Hochtouren		ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Stefan	Moser	Hochtouren		stefan.moser@dav-ringsee.de
Stefan	Amberger	Kletterbetreuer		stefan.amberger@dav-ringsee.de
Christian	Aye	Kletterbetreuer		christian.aye@dav-ringsee.de
Michael	Füchsle	Kletterbetreuer		michaelfuechsle@gmx.de
Michael	Hensel	Kletterbetreuer		michael.hensel@dav-ringsee.de
Alexander	Holmhey	Kletterbetreuer		alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Christine	Max	Kletterbetreuer		christine.max1@web.de
Alexander	Rackl	Kletterbetreuer		alexrackl@gmx.de
Sylvia	Scholle	Kletterbetreuer		sylvia.scholle@freenet.de
Stefan	Wengel	Kletterbetreuer		stefan.wengel@googlemail.com
Susanne	Eichinger	Langlauf		sueichinger@t-online.de
Wolfgang	Waldmüller	Langlauf		waldwolf42@gmx.de
Josef	Ledl	Outdoorklettern		josef.ledl@arcor.de
Stefan	Gmelch	Skibergsteigen		stefan.gmelch@web.de
Alexander	Köberlin	Skibergsteigen		a.koeberlin@altmuehl.net.de
Stefan	Moser	Skibergsteigen		stefan.moser@dav-ringsee.de
Michael	Rohrhirsch	Skibergsteigen		michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de

Name	Nachname	Funktion/en	E-mail
Harald	Fitzner	Sportklettern	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Sebastian	Haertl	Trainer C Bergwandern	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Norbert	Bauer	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	ausbildung@dav-ringsee.de
Chiara Maria	Clostermann	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Richard	Erben	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	ineserben@gmx.de
Ines	Erben	Trainer C Sport- u. Wettkampfklettern	ineserben@gmx.de
Roland	Göbel	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	roland.goebel@gmail.com
Josef	Ledl	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	josef.ledl@arcor.de
Wolfgang	Max	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	wolfgang.max@dav-ringsee.de
Anja	Meudt	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	anjadillmann@gmx.de
Joachim	Seitz	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	joachim.seitz-dav@web.de
Lenka	Simmann	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	Simmann@freenet.de
Rainer	Simmet	Trainer C Sport- und Wettkampfklettern	raisim@gmx.de
Nina	Weber	Trainer C Sportklettern	nina.weber.83@googlemail.com
Andrea	Anzalone	Wanderleiter	anzalone.andrea83@gmail.com
Susanne	Eichinger	Wanderleiter	sueichinger@t-online.de
Ernst	Pöhler	Wanderleiter	ernst.poehler@dav-ringsee.de
Roger	Simak	Wanderleiter	roger.simak@dav-ringsee.de
Nicole	Gut	Wanderleiter - Anwärtlerin	nicole.gut@dav-ringsee.de

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

IMPRESSUM

Titelbild: Unterwegs im Ötztal
Foto: Jürgen Hils

Herausgeber: Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt

Redaktion: Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt

Design-Konzept: Schmelter Brand Design

Layout & Druck: Tengler Druck GmbH
Hebbelstr. 57, 85055 Ingolstadt
www.tengler-druck.de

Auflage: 3.500 Stück

Heft 1 von 2 im Jahr 2018

Das „s\"Vereinsheft\" der Sektion Ringsee erscheint 2 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



Edelweiß®
STROM
Energie mit Weitblick

Klimaschützer?

Dein nächster Schritt ►